

Merkbüchlein von Lina Zulauf - Wüthrich

L. Lubauf - Wüflerich
Zu Archiv aufbewahren

Merkbüchlein
1924

Sept 4. ins Haus an der
Ranggerstrasse gezogen
Nov 15. Auf der Veranda bei
warmem Sonnenschein
das Mittagsschlafchen ge-
macht.

Oktober 24 Die Centralheizung
in Betrieb gesetzt

Nov. 6 Vorfenster eingehängt

Nov 22 Die neuen Kirchen-
glocken der reformierten
Kirche angekommen.
Die gesamte Schuljugend
ging ihnen bis zur
Fabris entgegen.

Merkbüchlein

1924

Sept. 4. ins Haus an der
Ranggerstrasse gezogen

Nov. 15. Auf der Veranda bei
warmem Sonnenschein
das Mittagsschlafchen ge-
macht.

Oktober 24 Die Centralheizung
in Betrieb gesetzt

Nov. 6 Vorfenster eingehängt

Nov. 22 Die neuen Kirchen-
glocken der reformierten
Kirche angekommen.

Die gesamte Schuljugend
ging ihnen bis zur
-Fabris entgegen. 1

so dann zogen sie auf
3 bekränzten Wagen ins
Städtchen. Jedes Kind hatte
einen Maien von Asten
in der Hand und zu zweit
zwei wie am Jugendfest
zogen sie ins Städtchen
ein und zur Kirche.
3 Tage später am 25. Nov.
wurden die Glocken von
der Schuljugend in den
Kirchenturm hinauf gezogen.
Am 7. Dezember ist die
Glockenweihe.

1925

- Januar 1. Kräftiges, klares
Sonnenschein 16° K Wärme
auf der Veranda. Möge das
Jahr dem ersten Tage gleichen!
- Januar 24. Der erste Schnee
dieses Winter, für
den Tag.
- März 6 Hermann bekommt das
Scharlachfieber.
- " 9 Nach beständig schönem
trockenem Wetter schneites heute
und die nächsten Tage wie nie
im ganzen Winter.
- Mai 3 Es ist immer unfreundlich
regnerisches Wetter, den
ganzen Monat April musste
man heizen bis 7. Mai;
erst dann die Vorfenster weg-

und dann zogen sie auf
3 bekränzten Wagen ins
Städtchen. Jedes Kind hatte
einen Maien von Asten
in der Hand und zu zweit
zwei wie am Jugendfest
zogen sie ins Städtchen
ein und zur Kirche.
3 Tage später am 25. Nov.
wurden die Glocken von
der Schuljugend in den
Kirchenturm hinauf gezogen.
Am 7. Dezember ist die
Glockenweihe.

1925

- Januar 1. Kräftiges, klares
Sonnenschein 16° K Wärme
auf der Veranda. Möge das
Jahr dem ersten Tage gleichen!
- Januar 24. Der erste Schnee
dieses Winter, für
- März 6 Hermann bekommt das
Scharlachfieber.
- " 9 Nach beständig schönem
trockenem Wetter schneites heute
und die nächsten Tage wie nie
im ganzen Winter.
- Mai 3 Es ist immer unfreundlich
regnerisches Wetter, den
ganzen Monat April musste
man heizen bis 7. Mai.
Erst dann die Vorfenster weg-

1925

genommen

Mai 9. Hermann übernimmt
 Vaters Spengler und
 Installationsgeschäft.
 Gott segne seine Arbeit
 und lasse ihn erkennen
 dass zu allem Tun seine
 gütige Fügung nötig ist.
 Es ist heute auch unser
 56. Hochzeitstag und danke ich
 Gott für seine Gnade dass
 er uns bisher geleitet
 hat.
 Wir reisen heute nach
 Antibes in die Ferien.
 Um die warme Sonne
 zu geniessen da es bei uns
 nicht Frühling werden will.

Sept 7 zum ersten Mal geheizt
 " 26 Einweihung der
 neuen Aarebänke.
 Zwei Häuser rechts und
 links der Aare wurden
 abgerissen, auch das
 Zollhäuschen, zur besseren
 Übersicht der Strassa.
 Willi Stocker Operation
 Okt 15 1 Unter Null, die
 Centralheizung in Funktion
 gesetzt.
 " 17 40 unter Null.
 " 20 schönes warmer Sonnen-
 schein.
 In diesem Jahr haben wir
 im ganzen Garten nur
2 Birnen bekommen
 die mit besonderem Gruss

genommen

1925

Mai 9. Hermann übernimmt
 Vaters Spengler und
 Installationsgeschäft.
 Gott segne seine Arbeit
 und lasse ihn erkennen
 dass zu allem Tun seine
 gütige Fügung nötig ist.
 Es ist heute auch unser
 56. Hochzeitstag und danke ich
 Gott für seine Gnade dass
 er uns bisher geleitet
 hat.
 Wir reisen heute nach
 Antibes in die Ferien.
 Um die warme Sonne
 zu geniessen da es bei uns
 nicht Frühling werden will.

Sept 7 Zum ersten Mal geheizt
 " 26 Einweihung der
 neuen Aarebänke.
 Zwei Häuser rechts und
 links der Aare wurden
 abgerissen, auch das
 Zollhäuschen, zur besseren
 Übersicht der Strassa.
 Willi Stocker Operation
 Okt 15 1 Unter Null, die
 Centralheizung in Funktion
 gesetzt.
 " 17 40 unter Null.
 " 20 schönes warmer Sonnen-
 schein.
 In diesem Jahr haben wir
 im ganzen Garten nur
2 Birnen bekommen
 die mit besonderem Gruss

gegessen wurden.
 Der Apfelsertrag war
 ordentlich (mittel) faktisch
 ungefähr nur etwa 1 Duzend.
 Nov 26 Der erste Schnee und 5° kalt
 " 26 10° Kälte

1926

Jan 3. Familienabend im
 Hotel Fuchsin mit den
 beiden Brautpaaren:
 Edi - Ester und
 Paul - Bethli
 Familienphotographie bei Max
 33 Personen. Gemeinsamer
 Spaziergang durch Riniken-
 Bruggerwald.
 Sprüchlein beim
 für Hermann ^{1 Tube Leim} der
 doch hat noch keine dir

gefallen. Wenn du die Hand mit
 Leim bestreichst, bleibt doch mal
 eine haugen.

5. Jan Civiltrauung von Edi und
 Ester. Hochzeit am 7. Jan.
 7. Jakob Zulauf reist nach
 Helsingfoor und am 30. Januar
 trifft Kathi mit den 2 Kindern
 dort ein. Glückliches Wieder-
 sehen nach 7 1/2 Jahren.
 7. Februar Der Winter war
 streng und teilweise recht kalt.
 Viele Wochen Schnee wie seit
 Jahrzehnten nicht mehr.
 Am 25. hörte ich schon die
 erste Amsel singen und
 schon 2 Mal. Der Februar läst
 sich frühlingsartig an.

genossen wurden.
 Der Apfelsertrag war
 ordentlich (mittel)

etwa 1 Duzend.

Nov 26 Der erste Schnee und 5° kalt
 " 26 10° Kälte

1926

Jan 3. Familienabend im
 Hotel Fuchsin mit den
 beiden Brautpaaren:
 Edi - Ester und
 Paul - Bethli
 Familienphotographie bei Max
 33 Personen. Gemeinsamer
 Spaziergang durch Riniken-
 Bruggerwald.

Sprüchlein beim

für Hermann ^{1 Tube Leim} der

doch hat noch keine dir

Vom Mitte April Regenwetter
bis 20 Juni seit 6 Wochen
zum 1. Mal die Sonne
wieder schein. Erst jetzt
kann die eigentliche Haus-
aufangung. Am 3. u. 5. Juni
haben wir noch geheizt.

21. Juni. Hermann verlobt
sich mit Kathe am 18. Juni.
Am 10. Juni hat er seine
rechte Hand verletzt an der
Drückbank. Am 19. Juni geht
er nach Aarau zu Dr. Bircher
in den Kantonspital 9 Uhr
Abends.

Im Juni das Haus ausswendig
gemalt und Dach in Ordnung ge-
stellt. Die Jalousieläden
selbst gestrichen.

Im April machte Heinrich u. Jose-
phine eine Reise nach Tunis
und in die Wüste. Sehr gut ver-
laufen und sehr befriedigt.

Juli 20. Ferienreise angetreten
Zürich Romanshorn, Rohrschach
besichtigte St. Gallen Kätli u.
ihre Verwandten besucht und
die Stadt angesehen. In Appenzell
übernachtet; anderen Tags nach
Altstätten, Chur Disentis und
mit der Oberalpbahn die erst
14 Tage vorher eingeweiht wurde
nach Andermatt. Schöllenen
besucht. Am anderen Morgen
mit dem Postauto bei strahlendem
Sonnenschein Fahrt über die
Fürka, am Rhonegletscher
bis Gletsch. Nach 2 stündigem

1926 Im April machte Heinrich u. Jose-
phine eine Reise nach Tunis
und in die Wüste. Sehr gut ver-
laufen und sehr befriedigt.

Juli 20. Ferienreise angetreten
Zürich Romanshorn, Rohrschach
besichtigte St. Gallen Kätli und
ihre Verwandten besucht und
die Stadt angesehen. In Appenzell
übernachtet; anderen Tags nach
Altstätten, Chur Disentis und
mit der Oberalpbahn die erst
14 Tage vorher eingeweiht wurde
nach Andermatt. Schöllenen
besucht. Am anderen Morgen
mit dem Postauto bei strahlendem
Sonnenschein Fahrt über die
Fürka, am Rhonegletscher
bis Gletsch. Nach 2 stündigem

Aufenthalt mit der Bahn weiter
nach Brig - Visp - St. Niklaus.
Dann zu Fuß 2 Stunden Aufstieg
nach Grächen; ein idyllisches
Walliserbergdorf mit schöner
Aussicht nach den Berneralpen
südwärts Walliser Alpen. 10 Tage
Aufenthalt bei Herr Lehrer Heinrich
Schwendig. Schöne Ausflüge zu
Walliserwasser, Gletscher, Apen.
Am 3 August nach Zermatt und
Gornergrat. Überwältigende
Aussicht. Am 6. Aug. nach Sitten
Martigny - Montreux - Vevey und
mit der Berneroberslandbahn über
Zweisimmen heim.

Der Sommer begann erst
2te Hälfte Juli, vorher sehr viel

Aufenthalt mit der Bahn weiter
nach Brig - Visp - St. Niklaus.
Dann zu Fuß 2 Stunden Aufstieg
nach Grächen; ein idyllisches
Walliserbergdorf mit schöner
Aussicht nach den Berneralpen und
südwärts Walliser Alpen. 10 Tage
Aufenthalt bei Herr Lehrer Heinrich
Schwendig. Schöne Ausflüge zu
Walliserwasser, Gletscher, Apen.
Am 3 August nach Zermatt und
Gornergrat. Überwältigende
Aussicht. Am 6. Aug. nach Sitten
Martigny - Montreux - Vevey und
mit der Berneroberslandbahn über
Zweisimmen heim.
Der Sommer begann erst
10 2te Hälfte Juli, vorher sehr viel

1926

Regen und von da an 2 1/2 Monate
prächtig warmes Wetter.
Am 15. Oktober zeigt das Thermometer
auf der Veranda an der
Sonne 39° R und am
16. Oktober über 40° oder 50° Cels.
Dez 3. Hochzeit von Hermann Zulauf
und Käthi Holtmann in St. Gallen.
Nov 8. Erste Predigt von Herr Pfarrer
Etter. Ein Segen für unsere
Gemeinde. Die Kirche ist von
ersten Sonntage an immer
angefüllt und so mag erblühen.
Am 20 Oktober zu heizen an-
gefangen und genau am 20 April
1927 aufgehört, also ein volles
1/2 Jahr täglich geheizt.
Vorfenster am 23. April aufgehängt.

1926 Regen und von da an 2 1/2 Monate
prächtig warmes Wetter.
Am 15. Oktober zeigt das Thermometer
auf der Veranda an der
Sonne 39° R und am
16. Oktober über 40° oder 50° Cels.
Dez 3. Hochzeit von Hermann Zulauf
und Käthi Holtmann in St. Gallen.
Nov 8. Erste Predigt von Herr Pfarrer
Etter. Ein Segen für unsere
Gemeinde. Die Kirche ist von
ersten Sonntage an immer
angefüllt und so mag erblühen.
Am 20 Oktober zu heizen an-
gefangen und genau am 20 April
1927 aufgehört, also ein volles
1/2 Jahr täglich geheizt.
Vorfenster am 23. April aufgehängt.

1927

Januar 8. Familienabend im
Hotel Fuchsin mit Wether Dorn-
gott & Bertha Gysi die heute
ihren 70. Geburtstag feiern.

April 24. Fangen die Kirsch- &
Lirnbäume zu blühen an.

Okt. 10. Kurtli geboren. K. Pf.

" 26. 1916 Trudis Hochzeit
" 27. Willi Stocker gestorben
nach 2 jähriger Krankheit
für ihn und die Seinen eine
Erlösung. 30. Okt. beerdigt.

Dez. 10. Käthi reist nach Samaden
in den Kreisspital für 4 1/2
Monate & kommt Gottlob
gesund wieder heim.
Auch Josephine weilt
dort zur Kur.

Wir heizen v. 5. Okt. bis Ende April
einmal das noch off den Stubenofen.

1928

Dieses Neujahr feiern wir
keinen Familientag weil
3 Angehörige im Spital krank
liegen. (Kath Josephine & Käthi
noch Hanni an Blinddarm-
operation)

April 5. Familienausflug
nach Rapperswil zu Fran-
ziska 60 Geburtstag.

Schöne Seefahrt, gutes Mittag-
essen & Zöbig bei Mathilda.

Mai 25 Im Mittelzimmer die
fenstervorhänge mit
den Schwalben zum 1. Mal
angesteckt.

Den ganzen Monat regneri-
sches Wetter.

1927

Januar 8. Familienabend im
Hotel Fuchsin mit Vetter Trau-
gott und Bertha Gysi die heute
ihren 70. Geburtstag feiern.

April 24. Fangen die Kirsch- und
Birnbäume zu blühen an.

Okt. 10 Kurtli geboren

26. 1916 Trudis Hochzeitstag

27. Willi Stocker gestorben
nach 2 jähriger Krankheit
für ihn und die Seinen eine
Erlösung. 30. Okt. beerdigt.

Dez 10 Käthi reist nach Samaden
in den Kreisspital für 4 1/2
Monate und kommt Gottlob
gesund wieder heim.
Auch Josephine weilt
dort zur Kur.

Wir heizen v. 5. Okt. bis Ende April
und im Mai noch off den Stubenofen.

1928

Dieses Neujahr feiern wir
keinen Familientag weil
3 Angehörige im Spital krank
liegen. Nebst Josephine & Käthi
noch Hanni an Blinddarm
operiert.

April 5. Familienausflug
Mai? nach Rapperswil zu

60 Geburtstag
Schöne Seefahrt, gutes Mittag-
essen und Zöbig bei Mathilda

Mai 25 Im Mittelzimmer die
..... Fenstervorhänge mit
den Schwalben zum 1. Mal
angesteckt(?)
Den ganzen Monat regneri-
sches Wetter.

1928

7. Juni heute sind es 16 Jahre
seit wir aus der Storchengasse
an die Hauptstrasse
gezogen sind. (1912)

Juni 28 bis dahin unfreundliches
regnerisches Wetter; dann
Sonnenschein und heiss mit
nur einigen Regentagen
bis Ende September -
ein Prachtsommer wie
noch selten erlebt. Oft 50°
Celsius an der Sonne.

Wenig Äpfel, noch weniger
Birnen aber im Wallis und
Waadtland wunderbar
schöne süsse Trauben.

August Autofahrt über Bern Thun
Lauterbrunnen Trümmelbach
Interlaken - Brünig - Luzern

von Morgens 5 Uhr bis Abends
12 Uhr. Wunderschöne Fahrt
bei prächtigem Sonnenschein.
August Reise auf den Pilatus
schöne Aussicht.

Sept 3 Reise an die ^{Schweizer} Ausstellung
für Frauenarbeit in Bern.

" 4. Weiterfahrt von Thun nach
Kandersteg, Oeschinensee

5. Fussstour auf die Gemmi

6. Wunderschöner Sonnenaufgang
bei wolkenlosem Himmel &
Abstieg nach Leukerbad (gebadet) Fahrt bis Leukstadt und
Siders.

7. Besuch der kantonalen Walliser-
ausstellung

8. Besuch der Weinbergdörfer ob
Siders.

1928

7. Juni Heute sind es 16 Jahre
seit wir aus der Storchengasse
an die Hauptstrasse
gezogen sind. (1912)

Juni 28 Bis dahin unfreundliches
regnerisches Wetter; dann
Sonnenschein und heiss mit
nur einigen Regentagen
bis Ende September -
ein Prachtsommer wie
noch selten erlebt. Oft 50°
Celsius an der Sonne.

Wenig Äpfel, noch weniger
Birnen aber im Wallis und
Waadtland wunderbar
schöne süsse Trauben.

August Autofahrt über Bern Thun
Lauterbrunnen Trümmelbach
Interlaken - Brünig - Luzern

von Morgens 5 Uhr bis Abends
12 Uhr. Wunderschöne Fahrt
bei prächtigem Sonnenschein.

August Reise auf den Pilatus
schöne Aussicht.

Sept 3 Reise an die Schweizer Ausstellung
für Frauenarbeit in Bern.

" 4. Weiterfahrt von Thun nach
Kandersteg, Oeschinensee.

5. Fussstour auf die Gemmi

6. Wunderschöner Sonnenaufgang
bei wolkenlosem Himmel &
Abstieg nach Leukerbad (gebadet) Fahrt bis Leukstadt und
Siders.

7. Besuch der kantonalen Walliser-
ausstellung

8. Besuch der Weinbergdörfer ob
Siders.

- 1928
Sept 9 Festspiel der Walliser
aus allen Dörfern; Vor-
führung der Trachten und Tradi-
tionen.
10. Chippis - Aluminiumfabrik
Schloss ob Siders.
11. Fahrt nach Montreux-Vevay-
Onexy.
12. Besuch des Comptoir Suisse
13. Besuch in St. Croix bei
Walter Gantschy
14. Fahrt nach Neuchâtel (Museum)
Biel - Mugglingen - Brugg

1929.

- Jan 5. Familientag. Josephine
u. Heinrich II u. III weilen in
Samedan.
Jan 20 Trudy reist mit Werner
nach Pany, da seine

Drüsen ein Höhenkur benötigen.
Feb 3. Trudy muss Wernerli in
Pany wieder abholen da die
Drüsen aufbrechen wollen.
u. bringt ihn am 10. Febr
nach Beatenberg in das
Kinderheim.

Das Wetter ist den ganzen
Monat ^{Januar} sehr kalt mit viel
Schnee. Hallwylsee + Züricher
gefrieren zu. Am 3. Febr
haben Onkel Jakob, Vatti, Hermann
Käthi Margritli u. ich den
Hallwylsee von Birrwil aus
nach der Saerose auf dem Eis überquert,
von da nach Beinwil und wieder
nach Birrwil zurück. Die
Temperatur ist fast den ganzen
Monat auf 10 - 15° unter Null.

- 1928
Sept 9 Festspiel der Walliser
aus allen Dörfern; Vor-
führung der Trachten und Tradi-
tionen.
10. Chippis - Aluminiumfabrik
Schloss ob Siders.
11. Fahrt nach Montreux-Vevay-
Onexy
12. Besuch des Comptoir Suisse
13. Besuch in St. Croix bei
Walter Gantschy
14. Fahrt nach Neuchâtel (Museum)
Biel - Mugglingen - Brugg

1929

- Jan 5. Familientag. Josephine
und Heinrich II u. III weilen in
Samedan.
Jan 20 Trudy reist mit Werner
nach Pany, da seine

Drüsen eine Höhenkur benötigen.
Feb 3. Trudy muss Wernerli in
Pany wieder abholen da die
Drüsen aufbrechen wollen.
und bringt ihn am 10. Febr
nach Beatenberg in das
Kinderheim.
Das Wetter ist den ganzen
Monat Januar sehr kalt mit viel
Schnee. Hallwylsee + Züricher
gefrieren zu. Am 3. Febr.
haben Onkel Jakob, Vatti, Hermann
Käthi Margritli und ich den
Hallwylsee von Birrwil aus
nach der Saerose auf dem Eis überquert,
von da nach Beinwil und wieder
nach Birrwil zurück. Die
Temperatur ist fast den ganzen
Monat auf 10 - 15° unter Null.

1929

Kroft die Kanäle in Venedig
sind zugefroren. Dagegen
hat der Golfstrom gegen
Grönland 5° mehr Wärme
als andere Jahre. Auf
Grönland grünt sogar das
Gras & dort sind 0-5° Wärme

Febr 12 Heute haben wir 20° ^{Wärme} ^{Kälte}.
Die Aare ist total
zugefroren vom Grundeis.
Es ist Jahrmakkt aber die
Stände sind leer, denn wer
wollte den ganzen Tag bei
dieser Kälte Waren feilbieten.
Auf dem Viehmarkt standen
3 Kühe & ein Rind.

März 4 Immer noch strenger Winter
Die gleiche
2. Januar. Am Morgen noch

5° Kälte. Heute haben wir den
zugefrorenen Zürichsee angeschaut.
Sind vom Alpenquai auf dem
Eis zum Strandbad gegangen und
quer über den See zum Züch-
horn. Am 3. März ^{Sonntag} sollen auf
dem See von oben bis unten
an die 100,000 Menschen gewese-
sein. Die Dicke der Eisfläche
ist ca 16 cm.

März 5 Heute Morgen um 8 Uhr ist
Trudi an Blinddarm operiert
worden. Gebe Gott, dass alles
gut gehe! -
Nach 10 Tagen kam sie
wieder heim und steht ihrem
Geschäft vor, sie hat sich gut
esholt.

1929 Selbst die Kanäle in Venedig
sind zugefroren. Dagegen
hat der Golfstrom gegen
Grönland 5° mehr Wärme
als andere Jahre. Auf
Grönland grünt sogar das
Gras und dort sind 0-5° Wärme
Feb 12 Heute haben wir 20° ^{Kälte}.
Die Aare ist total
zugefroren vom Grundeis.
Es ist Jahrmakkt aber die
Stände sind leer, denn wer
wollte den ganzen Tag bei
dieser Kälte Waren feilbieten.
Auf dem Viehmarkt standen
3 Kühe und ein Rind.

März Immer noch strenger Winter
Die gleiche

18

2. Januar. Am Morgen noch

5° Kälte. Heute haben wir den
zugefrorenen Zürichsee angeschaut.
Sind vom Alpenquai auf dem
Eis zum Strandbad gegangen und
quer über den See zum Züch-
horn. Am 3. März Sonntag sollen auf
dem See von oben bis unten
an die 100,000 Menschen gewese-
sein. Die Dicke der Eisfläche
ist ca. 16 cm.

März 5 Heute Morgen um 8 Uhr ist
Trudi an Blinddarm operiert
worden. Gebe Gott, dass alles
gut gehe! -
Nach 10 Tagen kam sie
wieder heim und steht ihrem
Geschäft vor, sie hat sich gut
esholt.

1929 Karwoche 23-31. März sehr
 schönes warmes Wetter
 in der Sonne 30° warm
 1-7 April wieder Schnee
 April 9 Gewitter mit Blitz und
 Donner.

Mai 21. Pfingstdienstag Reise
 nach Holland mit Heinrich
 und Josephine. I. Tag nach
 Mainz und Wiesbaden. II. Tag ^{Wärfahrt}
 Riedelheim - Niederrhein
 Rhein - Bingen - Rieder-
 heim. III. Tag Rheinfahrt nach Köln
 IV. Tag Duisburg und Rundfahrt in Köln
 V. " Köln - Duisburg, Kaiserberg
 VI. " Hafenfahrt in Duisburg u. R.
 VII. " station, Besuche
 VIII. " Duisburg - Amsterdam Rund-
 fahrt mit Fr. Bobbirt. Fahrt
 durch nach dem Haag

1920 Karwoche 23-31. März sehr
 schönes warmes Wetter
 in der Sonne 30° warm
 1-7 April wieder Schnee
 April 9 Gewitter mit Blitz und
 Donner.

Mai 21 Pfingstdienstag Reise
 nach Holland mit Heinrich
 und Josephine I. Tag nach
 Mainz und Wiesbaden II. Tag ^{Wärfahrt}
 Riedelheim
 - Bingen - Rieder-
 heim III. Tag Rheinfahrt nach Köln
 IV. Tag Besichtigung u. Rheinfahrt in Köln
 V. " Köln - Duisburg, Kaiserberg
 VI. " Hafenfahrt in Duisburg u. R.
 VII. " station, Besuche
 VIII. " Duisburg - Amsterdam Rund-
 fahrt mit Fr. Bobbirt. Fahrt
 durch nach dem Haag

VIII Tag Haag - Scheweningen, Friedland
 X
 Zulep.

XI Tag Haag - Rotterdam (Freitag)
 Mittwoch einschiffen u. heimlos
 nach Besichtigung des
 Ozeandampfers Josulinda Hafenrundfahrt

XI Tag Rotterdam - Loosdrecht

XII " Loosdrecht, Singapur, Wierpolder
 Dom Rathaus, Botcherstrasse

XIII " Loosdrecht - Helgoland, Haus Lotta

14 " Helgoland - Hamburg

15-16-17 Hamburg, Elbtunnel, Alfter-
 Rundfahrt Stadt, Tierpark, Michaeliskirche,
 Bildermuseum

18 Tag Hamburg - Göttingen

19 " Spaziergang, 1 Tag im Bett

20 " Wartburg

21 " Thüringerwald, Jungbuche

VIII Tag Haag -

XI Tag Haag - Rotterdam, Dienstag
 Mittwoch einschiffen u. heimlos
 nach Besichtigung des
 Ozeandampfers Josulinda Hafenrundfahrt

XI Tag Rotterdam -

XII " Bremen, Flughafen, Museum
 Dom Rathaus, Botcherstrasse

XIII " Bremen - Helgoland, Haus Lotta

14 " Helgoland - Hamburg

15-16 Hamburg, Elbtunnel, Alfter-
 Rundfahrt Stadt,
 Tierpark, Michaeliskirche,
 Bildermuseum

18 Tag Hamburg - Göttingen

19 " Spaziergang 1 Tag im Bett

20 " Wartburg

21 " Thüringerwald, Jungbuche

21. Zug Lofort
 22. " Zugoyl. Schloss in Göttingen
 23. " Göttingen - Frankfurt -
 Solothurn - Brugg

26. Sept. 9.30 Uhr. Soeben ist
 das Zepplinluftschiff über
 Brugg geflogen auf seiner
 Schweizerumrundfahrt. Dasselbe
 das vor einem Monat
 den Flug um die ganze
 Erde in 22 Tagen gemacht hat.
 Ein reiches Segen in allen
 Kulturen. Überall sehr viel Obst.
 So weit man kommt im
 Schweizerland hängen alle
 Bäume voll Apfel und die Reben
 voll Trauben. Ein Weinjahr
 22 par excellence. quant. und qualitativ.

1930.

- Jan 4. Max Graf erkrankt an
 einer schweren Lungener-
 zündung die ihn an den Rand
 des Grabes bringt, aber durch
 Gottes Gnade ~~und~~ durch seiner
 Familie erhalten bleibt.
 Feb. 6. Bis heute ein Schnee und
 frostreicher Winter, immer
 abwechselungsweise Nebel-
 und Sonnentage. Im Januar
 schon Schneeglöckchen.
 April 13. Bethli Graf confirmiert
 " 23 Bethli nach Morges abgerüstet.
 Mai 30 Wir reisen nach Fidaaz
 zu Werner Stocker und verbrin-
 gen dort 14 schöne warme
 Ferientage, in Ruhe und herrlicher
 Alpenluft und prächtiger Aussicht.

22. TAG Erfurt
 22. " Herzogl. Schloss in Göttingen
 23. " Göttingen - Frankfurt -
 Fkf. Basel - Brugg

26. Sept. 9.30 Uhr Soeben ist
 das Zepplinluftschiff über
 Brugg geflogen auf seiner
 Schweizerumrundfahrt. Dasselbe
 das vor einem Monat
 den Flug um die ganze
 Erde in 22 Tagen gemacht hat.
 Ein reiches Segen in allen
 Kulturen. Überall sehr viel Obst
 so weit man kommt im
 Schweizerland hängen alle
 Bäume voll Apfel und die Reben
 voll Trauben. Ein Weinjahr
 22 par excellence. quant. und qualitativ.

- Jan. 4. Max ¹⁹³⁰ Graf erkrankt an
 einer schweren Lungener-
 zündung die ihn an den Rand
 des Grabes bringt, aber durch
 Gottes Gnade ~~und~~ durch seiner
 Familie erhalten bleibt.
 Feb. 6. Bis heute ein Schnee und
 frostreicher Winter, immer
 abwechselungsweise Nebel-
 und Sonnentage. Im Januar
 schon Schneeglöckchen.
 April 13 Bethli Graf confirmiert
 " 23 Bethli nach Morges abgerüstet
 Mai 30 Wir reisen nach Fidaaz
 zu Werner Stocker und verbrin-
 gen dort 14 schöne warme
 Ferientage, in Ruhe und herrlicher
 Alpenluft und prächtiger Aussicht.

1930 Juli 9 Trudi fällt beim Dekorieren für's Jugendfest von der Leiter und bricht das linke Bein. Nach 6 Wochen darf sie das Bett verlassen und in der 9. kann sie am Stock wieder im Bureau und Laden herumgehen

Aug 29 Herr Rudolf Wartmann stirbt nach kurzer schwarzer Krankheit im 58. Altersjahr. Ein unsagbar schwerer Verlust für seine Familie, für's Geschäft und das öffentliche Leben. Ein edler Charakter in jeder Beziehung.

Vom 10 Juli - 25 Aug regnerisches Wetter, kalt und unfreundlich vom 25. Aug an wieder Sommer

schon. Sehr wenig Obst, die Bäume stehen fast ganz leer. Die 100 kg Apfel sollen 80.- Fr. kosten.

1931

Jan 3. Keinen Schnee bis heute Vormittags 7 Uhr 50 Kälte Nachmittags 12 Uhr 20° Wärme auf der Veranda.

" 15 Unsere liebe Bertha Wüthrich im Sonnenberg stirbt abends 7 Uhr nach langem schwarzem Leiden. (Krebs)

März 10. Bis Mitte Februar mildes Wetter ohne Schnee, dann Regen, Schnee nur im März bis ca. 20. Febr. dann Schneewetter dass die Flüsse Hochwasser führen

1930 Juli 9 Trudi fällt beim Dekorieren für's Jugendfest von der Leiter und bricht das linke Bein. Nach 6 Wochen darf sie das Bett verlassen und in der 9. kann sie am Stock wieder im Bureau und Laden herumgehen

Aug 29 Herr Rudolf Wartmann stirbt nach kurzer schwarzer Krankheit im 58. Altersjahr. Ein unsagbar schwerer Verlust für seine Familie, für's Geschäft und das öffentliche Leben. Ein edler Charakter in jeder Beziehung.

Vom 10 Juli - 25 Aug regnerisches Wetter, kalt und unfreundlich

24 Vom 25. Aug. an wieder Sommer

schon. Sehr wenig Obst, die Bäume stehen fast ganz leer. Die 100 kg Apfel sollen 80.- Fr. kosten.

1931

Jan 3. Keinen Schnee bis heute Vormittags 7 Uhr 50 Kälte Nachmittags 12 Uhr 20° Wärme auf der Veranda.

" 15 Unsere liebe Bertha Wüthrich im Sonnenberg stirbt abends 7 Uhr nach langem schwarzem Leiden. (Krebs)

März 10 Bis Mitte Februar mildes Wetter ohne Schnee, dann Regen, Schnee nur im März bis ca. 20. Febr.

dann Schneewetter dass die Flüsse Hochwasser führen

1931

am 1 März fängt es an zu
 schneien und am 6 März der
 Schneepflug in Funktion treten
 am 10 März haben wir
 1/2 met Schneehöhe 3-5 Kälte.
 Vom 18. März an scheint die
 Sonne warm, schmilzt der
 Schnee und am 25. kann man
 schon zu garten anfangen.
 Im Garten blühen alle Schnee-
 glöckchen Primeln und
 Veilchen.

29. III Am 29 März kommt
 Werner Stocker von Fidar
 heim, wo er 1 1/2 Jahre gewohnt
 hatte, gesundheits halber.

April 29. Papa Stocker, Baden
 gestorben, ein herzensguter Vater
 und ein überaus pflichtgetreuer

26

gestorben ein herzensguter Vater
 und ein überaus pflichtgetreuer

1931

Prokurist während Jahrzehnten in
 Firma Meskes in Baden.

Mai 14 Himmelfahrt. Jakob, Vati
 und ich machen eine Fuss tour
 von Aarau - Stafflegg, Liner-
 berg - Stalden - Brugg, bei schönem
 Sonnenschein und Blütenpracht.
 Laut Jakobs Schrittzähler vom
 Bahnhof Aarau weg bis Brugg
 vors Haus 31250 Schritte. Für
 74 1/2 - 70 - 63 jährige Leute
 eine ordentliche Leistung!

Mai 19-28. 10 tägiger Aufenthalt in
 Vitznau, Pension Braun.
 Am 23. Mai Fahrt auf Rigi-
 Kulm, wundervolle Rundschau
 vom Säntis bis Ende Berner Alpen
 ohne ein Wölkchen, den ganzen
 Tag gleich klar.

1931 am 1. März fängt es an zu
 schneien und am 6 März der
 Schneepflug in Funktion treten
 am 10. März haben wir
 1/2 met Schneehöhe 3-5 Kälte
 vom 18. März an scheint die
 Sonne warm, schmilzt der
 Schnee und am 25. kann man
 schon zu garten anfangen.
 Im Garten blühen alle Schnee-
 glöckchen Primeln und
 Veilchen.

29. III Am 29. März kommt
 Werner Stocker von Fidar
 heim, wo er 1 1/2 Jahre gewohnt
 hatte, gesundheits halber.

April 29. Papa Stocker, Baden

Prokurist während Jahrzehnten in
 Firma Meskes in Baden.

Mai 14 Himmelfahrt. Jakob, Vati
 und ich machen eine Fuss tour
 von Aarau - Stafflegg, Liner-
 berg - Stalden - Brugg, bei schönem
 Sonnenschein und Blütenpracht.
 Laut Jakobs Schrittzähler vom
 Bahnhof Aarau weg bis Brugg
 vors Haus 31250 Schritte. Für
 74 1/2 - 70 - 63 jährige Leute
 eine ordentliche Leistung!

Mai 19-28. 10 tägiger Aufenthalt in
 Vitznau, Pension Braun.
 Am 23. Mai Fahrt auf Rigi-
 Kulm, wundervolle Rundschau
 vom Säntis bis Ende Berner Alpen
 ohne ein Wölkchen, den ganzen
 Tag gleich klar.

1931 Juni 28. Autofahrt in den
Schwarzwald nach Höhenschwand
St. Blasien, Totmoos, Werraschlucht
Schlauchsee, Säkingen mit Max,
Lini, Ruedi, Trudi, Margritli, Werner,
Hermann, Onkel Jakob & Onkel
Hermann, Vati & ich, zum Feiern
von Vatis 70. Geburtstag (2. Juni).

Sept 28. Montagmorgen 9 1/2 Uhr
scheidet unsere liebe, gute
Josephine aus dem Leben.
Ein furchtbarer Schlag für alle
seine Lieben, die wir die edle,
feine Seele immer vermissen.
Gott gebe ihr die gesuchte Ruhe, denn
ihre Gnade soll nicht von
dir weichen."

Oct 4-11 Machen Reise nach Paris
& Havre, Colonialausstellung.

1932.

Januar 4. Glückliche Geburt von
Edith Zulauf.
Jan 10. Noch kein Schnee & keine
Kälte. Nur Neujahr Morgens
5-7° unter Null, Nachmittags
an der Sonne 22° Wärme.
Febr 2. Tante Paulina Fuchslin
in Zürich gestorben.
" 14 Die erste Eisbahn auf dem
Schulhausplatz im Freudenstein
eröffnet.
März 10. Der erste Schnee
der das Schlitteln er-
möglicht: & Winter-
wetter bis Mitte April.
Alle Morgen
1-00. Gärten kann man

1931 Juni 28. Autofahrt in den
Schwarzwald nach Höhenschwand
St. Blasien, Totmoos, Werraschlucht
Schlauchsee, Säkingen mit Max,
Lini, Ruedi, Trudi, Margritli, Werner,
Hermann, Onkel Jakob und Onkel
Hermann, Vati und ich zur Feier
von Vatis 70. Geburtstag (2. Juni)

Sept. 28 Montagmorgen 9 1/2 Uhr
scheidet unsere liebe, gute
Josephine aus dem Leben.
Ein furchtbarer Schlag für alle
seine Lieben, die wir die edle,
feine Seele immer vermissen.
Gott gebe ihr die gesuchte Ruhe, denn
ihre Gnade soll nicht von
dir weichen."

Oct. 4-11 Machen Reise nach Paris
und Havre, Colonialausstellung.

1932

Januar 4. Glückliche Geburt von
Edith Zulauf.
Jan 10. Noch kein Schnee und keine
Kälte. Nur Neujahr Morgens
5-7° unter Null, Nachmittags
an der Sonne 22° Wärme.
Febr. 2. Tante Paulina Fuchslin
in Zürich gestorben.
" 14 Die erste Eisbahn auf dem
Schulhausplatz im Freudenstein
eröffnet.
März 10. Der erste Schnee
der das Schlitteln er-
möglicht und Winter-
wetter bis Mitte April.
Alle Morgen
1-00. Gärten kann man

erst gegen den 20. April.

April 20. Seit 6 Jahren (1926) kommt
meine Stundenfrau
Frau Hächler tagtäglich
zu mir für ca. 1 1/2 Std.

" 25. Ruedi Graf geht heute
nach Aarau an die Kan-
tonsschule und eröffnet
somit seine Studienzeit.

Mai-Juli ein regnerischer
Sommer, schwarze Gewitter
die viel Verheerungen an-
richten.

Juli 15 Besuch von Pfarrer
Lindbergh aus Gotha für 3 Wochen.

" 31 Heute kommt Familie Graf
von ihrer 3 wöchigen Ferien-
reise nach Südfrankreich Lausanne

1932

Saulaumer - Bordeaux - Lyon
glücklich und wohl erhalten heim.
Trudi reist mit Margrit
und Werner in die Gelmerhütte
für 6 Tage, mit Mitgliedern
des S.A.C. Vati und Muetti
machen am selben Tag einen
Ausflug auf den Etzel, bei
schöner Aussicht. Wir sehen
das Land, das vom Etzelwerk
unter Wasser gesetzt werden
soll.

Aug 27. Heinrich sen., Hanni, Vati
und ich reisen nach Rimini am
Adriatischen Meer zur Kur
wo wir bei schönstem Wetter
3 Wochen verbringen. Vati
macht Sandbäder und wir baden
im Meer 2x täglich bei 22° Reaumur

erst gegen den 20. April.

April 20. Seit 6 Jahren (1926) kommt
meine Stundenfrau
Frau Hächler tagtäglich
zu mir für ca. 1 1/2 Std.

" 25. Ruedi Graf geht heute
nach Aarau an die Kan-
tonsschule und eröffnet
somit seine Studienzeit.

Mai-Juli ein regnerischer
Sommer, schwarze Gewitter
die viel Verheerungen an-
richten.

Juli 15 Besuch von Pfarrer
..... aus Gotha für 3 Wochen.
Heute kommt Familie Graf
von ihrer 3 wöchigen Ferien-
reise nach Südfrankreich Lausanne

1932 Saulaumer - Bordeaux - Lyon
glücklich und wohl erhalten heim.
und Trudi reist mit Margrit
und Werner in die Gelmerhütte
für 6 Tage, mit Mitgliedern
des SAC. Vati und Muetti
machen am selben Tag einen
Ausflug auf den Etzel, bei
schöner Aussicht. Wir sehen
das Land, das vom Etzelwerk
unter Wasser gesetzt werden
soll.

Aug 27. Heinrich sen., Hanni, Vati
und ich reisen nach Rimini am
Adriatischen Meer zur Kur
wo wir bei schönstem Wetter
3 Wochen verbringen. Vati
macht Sandbäder und wir baden
im Meer 2x täglich bei 22° R.....

auf dem Rückweg besuchen wir
3 1/2 Tag Venedig, dies Märchen-
land. Diese Reise war
wunderschön und bot uns viel
Neues.

Der ganze Winter ist mild
kein Schnee, kein Eis, kein Frost.
Hermann und Trudi die ...
gemacht.

1933.

Januar 10. stirbt Dir. Froelich
und am 12. Marie Lenzingers Schmutz
Ein schneeloser Winter
schöner warmer Frühling
ohne Regen bis 20. April.

Mai 1. Schulkonferenz. Werner in
die Bezirksschule, Kurtli in
die Kleinkinderschule.
Vati putzt und malt den Gartenweg
um.

1933
Mai 10-19 Mit Bertha in Einigen.

12-10 Juni Haus an der Hauptstr.
frisch gemalt und verkalld. Belast +
Kälin

28 Staats- u. Bundesbeamte
7 1/2 % Lohnreduktion leisten sollte.

Letzte Woche im Mai noch geläut
Unfreundliches Wetter bis
Mitte Juli, dann schön und
heiss 32-35° im Schatten.

Juni Kränzchen Ausflug nach
Schloss Wildegg; 14 Tage
später nach Zug und Seefahrt

Aug 5-14 Reise nach Grindel-
wald Jungfraujoche bei
schönstem warmem Wetter.

1933
Mai 10-19 Mit Bertha in Einigen.

12-10 Juni Haus an der Hauptstr.
frisch gemalt und verkalld. Belast +
Kälin

28

Staats u. Bundesbeamte

7 1/2 % Lohnreduktion leisten sollte.

Letzte Woche im Mai noch geläut
Unfreundliches Wetter bis
Mitte Juli, dann schön und
heiss 32-35° im Schatten.

Juni Kränzchen Ausflug nach

Schloss Wildegg; 14 Tage
später nach Zug und Seefahrt
Aug 5-14 Reise nach Grindel-
wald Jungfraujoche bei
schönstem warmem Wetter.

wunderbare Fernsicht in
die Berge und nach Norden
Sura und Vogesen. In Wengen
machen Vati und ich noch 8
Tage Ferien im Hotel Belve-
dere und geniessen die schöne
Gegend.

Aug. 27 Vati geht zu Auto ins
Elsass, Belfort Les Rangier
und ich reise nach Rheinfelden
zum Besuch von Emma
Kummenthales

Oct. 8-9 Reise mit der SBB nach
Strassburg (Stadttrudelfahrt im Auto
und in die Orangerie). In Bahn nach
B , Odilienburg mit Wallfahrts-
ort, nach Hohewald (Mittagsessen)
nach Heute Köriassburg

1933

Mittelaltliches grosses Schloss
schön renoviert von dem Kaiser
dem deutschen Kaiser geschaut, jetzt
wieder französisch. Prachtige Fern-
sicht über die Els. Ebene zum
Schwarzwald und in die Vogesen.
Überaus fruchtbares Land, Eben,
Fruchtbäume. Dann nach Schlo... -
jetzt SÉLÉSTADT genannt,
nach Basel zu Bahn. Die ganze
Reise alles inbegriffen nebst
Auto und Trinkgelder zu Kosten 31.50 fr
1 1/2 Tag Heinrich Vati und ich.

Schönes warmes Herbstwetter
am 11. Okt. noch 18° Wärme R.

wunderbare Fernsicht in
die Berge und nach Norden
Sura und Vogesen. In Wengen
machen Vati und ich noch 8
Tage Ferien im Hotel Belve-
dere und geniessen die schöne
Gegend.

Aug. 27 Vati Auto ins
Elsass,
Belfort Les Rangier
und ich reise nach Rheinfelden
zum Besuch von Emma
Kummenthales.

Oct. 8-9 Reise mit der SBB nach
Strassburg (Stadttrudelfahrt im Auto
und in die Orangerie). In Bahn nach
B , Odilienburg mit Wallfahrts-
ort, nach Hohewald (Mittagsessen)
nach Heute Köriassburg

1933

Mittelaltliches grosse Schloss
schön renoviert von dem Elsassern
dem deutschen Kaiser geschaut, jetzt
wieder französisch. Prachtige Fern-
sicht über die Els. Ebene zum
Schwarzwald und in die Vogesen.
Überaus fruchtbares Land, Eben,
Fruchtbäume. Dann nach Schlo... -
jetzt SÉLÉSTADT genannt,
nach Basel zu Bahn. Die ganze
Reise alles inbegriffen nebst
Auto und Trinkgelder zu Kosten 31.50 fr
1 1/2 Tag Heinrich Vati und ich.
Schönes warmes Herbstwetter
am 11. Okt. noch 18° Wärme R.

1934.

Dünser Winter trocken & kalt aber ohne Schnee.

Januar 28 Max Graf an Blinddarm operiert. Günstig verlaufen.

Februar 4 Kurtli Zulauf bekommt Schulung im Kinderheim Tenja wo er seit Neujahr weilt.

März 6 Eduard Scherer stirbt an Herzschwäche. Erste Anfall im Januar, dann hat er sich gut erholt & am 3.3. nochmaliges Anfall dem er nach 3 Tagen erlag.

März 8 Vati's Unfall in der Werkstatt, ein Loch im Kopf durch ein herausgeiges

März 9 Oberpfarrer Fritz Bu

März 10 Oberpfarrer Fritz Bu stirbt nach 3 maliger Operation.

Ende März würde er das Pfarrhaus verlassen haben, um in den Ruhestand zu treten, nachdem er im vergangenen 31. Dez 33 seine Abschiedspredigt gehalten hatte.

Palmsontag den 25. Margrit Stocker wird konfirmiert.

und wird am 18. April nach Lucent ins reform. Tochterhaus ins Welschland

April 3 Schönes warmes Wetter.

Max, Lini & Bethli machen eine Reise nach Italien - Genua Rom Neapel Florenz

" 15 Im Schatten 28° Celsius Wärme

25 Bethli Graf macht die Auto-Fahrtprüfung und fährt Vati und mich am Nachmittag spazieren zur Geburtstagfeier ins

1934

Schönes Winter trocken und kalt aber ohne Schnee.

Januar 28 Max Graf an Blinddarm operiert. Günstig verlaufen.

Februar 4 Kurtli Zulauf bekommt Schulung im Kinderheim Tenja wo er seit Neujahr weilt.

März 6 Eduard Scherer stirbt an Herzschwäche. Erste Anfall im Januar, dann hat er sich gut erholt und am 3.3. nochmaliges Anfall dem er nach 3 Tagen erlag.

März 8 Vati's Unfall in der Werkstatt, ein Loch im Kopf durch ein herausgeiges

März 10 Oberpfarrer Fritz Bu stirbt nach 3 maliger Operation.

Ende März würde er das Pfarrhaus verlassen haben, um in den Ruhestand zu treten, nachdem er im vergangenen 31. Dez 33 seine Abschiedspredigt gehalten hatte.

Palmsontag den 25. Margrit Stocker wird konfirmiert, und wird am 18. April nach Lucent ins reform. Tochterhaus ins Welschland.

April 3 Schönes warmes Wetter.

Max, Lini & Bethli machen eine Reise nach Italien - Genua Rom Neapel

" 15 Im Schatten 28° Celsius Wärme

25 Bethli Graf macht die Auto-Fahrtprüfung und fährt Vati und mich am Nachmittag spazieren zur Geburtstagfeier ins

1934

Mai 26 - 7 Juni. Heidi & ich verbrachten unsere Ferien in Locarno (Hotel Cornelia). Ausflüge ins Maggiatal (Bignasco) Versascatal per Auto mit H. & F. Döbeli - Gross nach Sognonia. Tagestour nach Arsegno - Ronco - Ascona.

Juni 8 Hermann im Sommerberg kommt von der Ladevèze zurück wo er mit Bertha 7 Wochen weilte. Aufenthalt in Paris.

Juni 10 Heinrich macht eine Gesellschaftsreise nach London - Paris. Seit Anfangs April immer schönes Wetter, warm und Sonnenschein. Alle Kultur ist um 1. Monat früher. Der Herbst Anfangs Juni schon beendet ohne einen Regentag.

am 18. Juni warm 38° Cels an der Sonne und 30° im Schatten
Juni 24 Heinrichs 70. Geburtstag. Sonntagabend im Garten - gemütliche Familienzusammenkunft
17 Personen: Heinrichsen, Heinrichs Sohn
Hans, Hanni, Hermann, Bertka
Haus + Ida v. Baden, Gottlieb + ich
Hermann, Zulauf
Max u. Lini Graf, Trudi, Jakob " und
Dr. Körchin v. Basel, Laut "Controle"
Zählen alle zusammen 908 Jahre.
Folgende Tage, Montag schöne Autofahrt auf Heinrichs Einladung unser 9 Personen nach Zürich - Sihltal Baar - Zug - Arth - Hohle Gasse - Küssnacht - Luzern - In den Attachen Besuch bei den Verwandten und Gesamt Fotografie

1934
Mai 26 - 7 Juni Vati und ich verbrachten unsere Ferien in Locarno (Hotel Cornelia). Ausflüge ins Maggiatal (Bignasco) Versascatal per Auto mit H & F Döbeli - Gross nach Sognonia. Tagestour nach Arsegno - Ronco - Ascona.
Juni 8 Hermann im Sommerberg kommt von der Ladevèze zurück wo er mit Bertha 7 Wochen weilte. Aufenthalt in Paris.
Juni 10 Heinrich macht eine Gesellschaftsreise nach London - Paris. Seit Anfangs April immer schönes Wetter, warm und Sonnenschein. Alle Kultur ist um 1. Monat früher. Der Herbst Anfangs Juni schon beendet ohne einen Regentag.

am 18. Juni warm 38° Celsius an der Sonne und 30° im Schatten
Juni 24 Heinrichs 70. Geburtstag. Sonntagabend im Garten - gemütliche Familienzusammenkunft
17 Personen: Heinrichsen, Heinrichs Sohn
Hans, Hanni, Hermann, Bertka
Haus + Ida v. Baden, Gottlieb + ich
Hermann, Zulauf
Max u. Lini Graf, Trudi, Jakob " und
Dr. Körchin v. Basel, Laut "Controle"
Zählen alle zusammen 908 Jahre.
Folgende Tage, Montag schöne Autofahrt auf Heinrichs Einladung unser 9 Personen nach Zürich - Sihltal Baar - Zug - Arth - Hohle Gasse - Küssnacht - Luzern - In den Attachen Besuch bei den Verwandten und Gesamt Fotografie

1934

Juni 29. Heute ist unsere Tante
 Barbara Wüthrich von Rohr
 beerdigt worden, 95 Jahre
 war ihr irdisches Leben. Ein
 unerschütterlicher Glaube an
 Gottes Führung begleitete
 sie in allen Zeiten; denn
 als Mutter von 12 Kindern
 auf einem grossen Bauern-
 hof fehlte es nicht an schweren
 Zeiten. Aber immer blieb
 sie getrost und liebevoll.
 An ihrem Grabe trauern wir mit
 aufrichtigem Herzen 38 Gross-
 kinder und 21 Urgrosskinder.
 Die alle dank dem Segen der
 Mutter ^{des Valers} _{recht} schaffene Menschen
 sind. Sie ruhe in Frieden.

1934 Juli 9. Autofahrt nach ^{Sundswald}
 durchs Emmenthal: Wassen
 Affoltern Sumiswald Winigen.
 Juli 20 Käthli verreist mit
 Käthli & Edithli ins Appen-
 zellerland da beide Keuchhusten
 haben.
 Juli 29 Mnetti hat den Fuss verstaucht
 & muss 14 Tage im Bett liegen.
 Sept. 19-24 Vati & ich reisen nach
 Lucens zu Margritli Stocker
 besuchen mit ihm das Comptoir
 Suisse & gehen dann nach
 Taritet, wo wir in Montreux
 das schweiz. Trachtenfest sehen.
 Okt. 5. Es ist ein wunderbares
 gesegnetes Herbstmlein Libarfluss
 an Früchten, Wein und Feldfrüchten
 seit Februar immer schön

1934

Juni 29 Heute ist unsere Tante
 Barbara Wüthrich von Rohr
 beerdigt worden, 95 Jahre
 war ihr Erdenleben. Ein
 unerschütterlicher Glaube
 an Gottes Führung begleitete
 sie in allen Zeiten; denn
 als Mutter von 12 Kindern
 auf einem grossen Bauern-
 hof fehlte es nicht an schweren
 Zeiten. Aber immer blieb
 sie getrost und liebevoll.
 An ihrem Grabe trauern wir mit
 aufrichtigem Herzen 38 Gross-
 kinder und 21 Urgrosskinder.
 Die alle dank dem Segen der
 Mutter ^{des Valers} _{recht} schaffene Menschen
 sind. Sie ruhe in Frieden.

40

1934 Juli 9. Autofahrt nach
 und durchs Emmenthal:
 Affoltern Sumiswald Winigen.
 Juli 20 Käthli verreist mit
 Käthli und Edithli ins Appen-
 zellerland da beide Keuchhusten
 haben.
 Juli 29 Mnetti hat den Fuss verstaucht
 und muss 14 Tage im Bett liegen.
 Sept. 19-24 Vati und ich reisen nach
 Lucens zu Margritli Stocker
 besuchen mit ihm das Comptoir
 Suisse und gehen dann nach
 Taritet, wo wir in Montreux
 das schweiz. Trachtenfest sehen.
 Okt. 5. Es ist ein wunderbares
 gesegnetes Herbstmlein Libarfluss
 an Früchten, Wein und Feldfrüchten
 seit Februar immer schönes

von Johann Wetter. Die in
 unserer Gegend sind von schweren
 Gewittern verschont geblieben
 dagegen ist die Urschwaiz
 katastrophal heimgesucht
 worden durch Überschwemmungen.
 Dez 31. Immer schönes Wetter
 zwischen Weihnacht u Neujahr
 auf der Veranda über Mittag
 18-22° Wärme.

1935.
 Jan. 7. Unser lieber Vetter Traugott
 Gysin stirbt. Ein Lehrer von
 Gottes Gnaden hochgeschätzt und ge-
 ehrt von seiner Vaterstadt Aarau.
 Jan 10 Erster Schnee diesen Winter
 " 13 Abstimmung in der Saar-
 wahl die Saarländer mit
 ungeduldetem Mehr sich
 wieder zu Deutschland be-
 kennen.
 März Margritli Stockes kommt aus dem
 welschland zurück.
 guter Frühling, kalter April
 u Mai, heizen bis 20. Mai
 Juni 30 Vom 20. Mai bis 11. Juni
 machen Vetti und ich eine Bade-
 kur in Abano, bei Padua.
 Die Quellen kommen 85-90°
 heiss aus dem vulkanischen
 Boden, werden gefasst und setzen

fruchtbares Wetter. Wir in
 unserer Gegend sind von schweren
 gewittern verschont geblieben
 dagegen ist die Urschwaiz
 katastrophal heimgesucht
 worden durch Überschwemmungen
 Dez 31. Immer schönes Wetter
 zwischen Weihnacht u Neujahr
 auf der Veranda über Mittag
 18-22° Wärme.

1935
 Jan. 7. Unser lieber Vetter Traugott
 Gysin stirbt. Ein Lehrer von
 Gottes Gnaden hochgeschätzt und ge-
 ehrt von seiner Vaterstadt Aarau.
 Jan 10 Erster Schnee diesen Winter
 " 13 Abstimmung in der Saar-
 die Saarländer mit
 ungeduldetem Mehr sich
 wieder zu Deutschland be-
 kennen.
 März Margritli Stockes kommt aus dem
 welschland zurück.
 guter Frühling, kalter April
 u Mai, heizen bis 20. Mai
 Juni 30 Vom 20. Mai bis 11. Juni
 machen Vetti und ich eine Bade-
 kur in Abano, bei Padua.
 Die Quellen kommen 85-90°
 heiss aus dem vulkanischen
 Boden, werden gefasst und setzen

den Fangschlamm ab, der zu Pakungen bei Rheuma Gicht und anderen Leiden heiss aufgelegt wird.

Am 5. Juni reisen wir mit Lotzi Graf, die von Florenz kommt nach Venedig und am 7. mit ihr zurück nach Florenz wo wir bis zum 11. Juni die dortigen Kunstschätze bewundern.

Juni 30 Seit 8 Tagen heiss Terera atur in Schatten 28-30°

Am 2. Juni wichtige eidgenössische Abstimmung über die Kriseninitiative, die zum Glück mit einem Mehr von 140.000 verworfen wird, denn

sie hätte die Entwertung des Schweizerfrankens und untragbare Schulden zur Folge gehabt
Sept 8. Eine ebenso wichtige Abstimmung über die Totalrevision der Bundesverfassung wird mit 194747 Ja gegen 510700 Nein verworfen.

Sept 7-8 Reise nach Chur-Thusis San Bernardino - Mesocco - Ballinzona bei prächtigem Wetter.

Sept 15-20 Besuch von Frau Pfarrer Murbach und Fr. Jäger aus Gotha

22. Sept. Hermann erkrankt an Gelenkentzündung, eine Folge der im Juli gehaltenen Angina. Viele Tage 39° Fieber

den Fangschlamm ab, der zu Pakungen bei Rheuma Gicht und anderen Leiden heiss aufgelegt wird.

Am 5. Juni reisen wir mit Lotzi Graf, die von Florenz kommt nach Venedig und am 7. mit ihr zurück nach Florenz wo wir bis zum 11. Juni die dortigen Kunstschätze bewundern.

Juni 30 Seit 8 Tagen heiss Terera atur in Schatten 28-30° /

Am 2. Juni wichtige eidgenössische Abstimmung über die Kriseninitiative, die zum Glück mit einem Mehr von 140.000 verworfen wird, denn

sie hätte die Entwertung des Schweizerfrankens und untragbare Schulden zur Folge gehabt

Sept 8. Eine ebenso wichtige Abstimmung über die Totalrevision der Bundesverfassung wird mit 194747 Ja gegen 510700 Nein verworfen.

Sept 7-8 Reise nach Chur-Thusis San Bernardino - Mesocco - Ballinzona bei prächtigem Wetter.

Sept 15-20 Besuch von Frau Pfarrer Murbach und Fr. Jäger aus Gotha

22. Sept. Hermann erkrankt an Gelenkentzündung, eine Folge der im Juli gehaltenen Angina. Viele Tage 39° Fieber

in der 3. Woche kommt wieder etwas Beweglichkeit in die Glieder & die Fieber sinken auf 38.6.

Ok. 3. Zu heizen angefangen, da plötzlich kühl & regnerisch nachdem wir einen sehr schönen warmen September hatten. Wir erhalten sehr viel Apfel und Birnen im Garten.

Ok. 5. Vati hat sich erkältet & bekommt einen Schüttelfrost. Der aber gottlob keine ernste Krankheit nach sich zieht und er erholt sich schnell wieder.

Ok. 6. Jahrhundertfeier der

Brugger Bezirksschule, wozu alle, alle einstigen Schüler & Schülerinnen persönlich eingeladen wurden, vom 84-jährigen Greis bis zum jüngsten Schüler. Sehr schöne Feier in der Kirche & am Nachmittag Zusammenkunft bei Spatz & Kuchen in der Markthalle. Unendliche Freude bei den vielen Klassengenossen die sich Jahrzehnte lang nicht mehr sahen.

Dez. 2 Heute ist Hermann soweit genesen dass er noch für 4 Wochen nach Gais zur Kur reisen kann, und kommt auf Neujahr recht ordentlich erholt wieder zurück. Gott sei Dank dafür.

in der 3. Woche kommt wieder etwas Beweglichkeit in die Glieder und die Fieber sinken auf 38.6.

Ok. 3. Zu heizen angefangen, da plötzlich kühl und regnerisch nachdem wir einen sehr schönen warmen September hatten. Wir erhalten sehr viel Apfel und Birnen im Garten.

Ok. 5. Vati hat sich erkältet und bekommt einen Schüttelfrost. Der aber gottlob keine ernste Krankheit nach sich zieht und er erholt sich schnell wieder.

Ok. 6. Jahrhundertfeier der

Brugger Bezirksschule, wozu alle, alle einstigen Schüler und Schülerinnen persönlich eingeladen wurden, vom 84-jährigen Greis bis zum jüngsten Schüler. Sehr schöne Feier in der Kirche und am Nachmittag Zusammenkunft bei Spatz und Kuchen in der Markthalle. Unendliche Freude bei den vielen Klassengenossen die sich Jahrzehnte lang nicht mehr sahen.

Dez. 2 Heute ist Hermann soweit genesen dass er noch für 4 Wochen nach Gais zur Kur reisen kann, und kommt auf Neujahr recht ordentlich erholt wieder zurück. Gott sei Dank dafür.

In der Weihnachtswoche Schnee für ca 8 Tage, dann mild, nie unter 0 Grad bis Anfang Februar wo die Vögelein zu singen anfangen und die Schneeglöckchen blühen.

1936.

März. Kein Schnee seit Neujahr milder Winter, Anfangs März kann man

Deutschland verläßt den Locarnovertrag und besetzt die entmilitarisierte Zone im Rheinland, ohne vorherige Mitteilung

16. III Hermann macht die Autofahrprüfung, hat aber kein Auto.

20. III Es blühen schon alle Pfirsich und Aprikosenbäume und Ende März die Birn und Kirschbäume es ist immer warmes Wetter und bis Karfreitag schöner Frühling. Am Ostern etwas trüber und am Ostersonntag Mittag schneit es wie im tiefen Winter.

13. April Wir machten einen Ausflug nach Othmarsingen - Leuzburg besahen die interessante Felskeller die wohl 100 met in den Berg hineinrücken und sich kreuz und quer ausbreiten und nun zur Winterlagerung der Schweizerobstes verwendet werden mit Feuchtigkeitness und Ventilation.

In der Weihnachtswoche Schnee für ca 8 Tage, dann mild, nie unter 0 Grad bis Anfang Februar wo die Vögelein zu singen anfangen und die Schneeglöckchen blühen.

1936

März Kein Schnee seit Neujahr milder Winter, Anfangs März kann man

Deutschland verläßt den Vertrag und besetzt die entmilitarisierte Zone im Rheinland, ohne vorherige Mitteilung

16. III Hermann macht die Autofahrprüfung, hat aber kein Auto.

20. III Es blühen schon alle Pfirsich und Aprikosenbäume und Ende März die Birn und Kirschbäume es ist immer warmes Wetter und bis Karfreitag schöner Frühling. Am Ostern etwas trüber und am Ostersonntag Mittag schneit es wie im tiefen Winter.

13. April Wir machten einen Ausflug nach Othmarsingen - Leuzburg besahen die interessante Felskeller die wohl 100 met in den Berg hineinrücken und sich kreuz und quer ausbreiten und nun zur Winterlagerung der Schweizerobstes verwendet werden mit Feuchtigkeitness und Ventilation.

Als wir aus dem Keller
wieder herabkamen,
schneite es und kam immer
stärker, sodass wir zur Taxi
nach Wildegg gefahren sind.
Vorher aber noch ein gutes Stück
in Onkel Hermanns ehemaliger
Conditorei eingekommen.
Wir waren unser 8 Personen:
Onkel Jakob, Margrit, Gross-
vati, ich Hermann Käthi, Käthi
und Edith.

Bethli Graf hatte heute
in der Pflanzenschule wo
sie seit dem 31. März zur
Lehre eingetreten ist.

18 April Es schneit bis ins Tal
hinab und auf der Gislifluh

1936

tummelt sich mitten unter
den blühenden Kirschbäumen
ein Skifahrer!

Trübes kühles Wetter bis
im Mai und am 24. Mai fängt
man wieder an zu heizen
bis am 11. Juni täglich.
Dann wieder plötzlich warm
und 8 Tage nachher am 19. Juni
zeigt das Thermometer
über Mittag im Schatten
schon 32° Celsius Wärme.
Der weitere ganze Sommer
ist kühl und regnerisch. Einzig
vom 14-31 August ist auffallend
schönes Wetter, und während dieser
Zeit weilten Vati und ich in
Jongny / Vevey in den Ferien.

1936

Am 2. Sept. verreisst Trudi mit Mamma Stocker & Ida nach Mühlheim an d/ und am 9. Sept. reist Trudi weiter nach dem Haag zu Fräulein Bobbirt, wo sie alle die Städte Amsterdam, den Haag, Rotterdam, Delft, Rotterdam, die Zuidersee mit Schleuse & dem Neuland besichtigt. Sie kehrt befriedigt & wohlbehalten am 17. Sept. wieder zurück.

Am 26. Sept. ist die eidgen. Abstimmung über die Wehranlage. Das Volk soll 235 Millionen bewilligen für den Ausbau der Militärkraft. Der Bundesrat sieht die

Einteilung in 3 Raten von je 80 Millionen vor für 3 Jahre. Das Volk, das die Notwendigkeit der Bagekrans einsieht zeichnet für die Auflage der ersten Anleihe gleich 330 Millionen aus eigenen Mitteln. Eine überwältigende Kundgebung des Wehrowillens.

Eine Woche vorher ist der Franken um 30% abgewertet worden. Dadurch schliesst sich die Schweiz dem Kurs von England, Frankreich & Amerika an und hofft man die Wirtschaft damit zu heben was wirklich einige Wochen

1936 Am 2. Sept. verreisst Trudi mit Mamma Stocker und Ida nach Mühlheim an d/ und am 9. Sept. reist Trudi weiter nach dem Haag zu Fräulein Bobbirt, wo sie alle die Städte Amsterdam, den Haag, Rotterdam, die Zuidersee mit Schleuse und dem Neuland besucht. Sie kehrt befriedigt und wohlbehalten am 17. Sept. wieder zurück.

Am 26. Sept. ist die eidgen. Abstimmung über die Wehranlage. Das Volk soll 235 Millionen bewilligen für den Ausbau der Militärkraft. Der Bundesrat sieht die

Einteilung in 3 Raten von je 80 Millionen vor für 3 Jahre. Das Volk, das die Notwendigkeit der Bagekrans einsieht zeichnet für die Auflage der ersten Anleihe gleich 330 Millionen aus eigenen Mitteln. Eine überwältigende Kundgebung des Wehrowillens.

Eine Woche vorher ist der Franken um 30% abgewertet worden. Dadurch schliesst sich die Schweiz dem Kurs von England, Frankreich und Amerika an und hofft man die Wirtschaft damit zu heben was wirklich einige Wochen

1936

nachher schon spürbar ist.
Ding von dem Ausland. In
der Schweiz selbst darf nicht
teurer verkauft werden
als bisher und erst wenn durch
die Rohprodukte die vom
Ausland bezogen werden
müssen ein Aufschlag nötig
ist bestimmt der Bundesrat
die Preiserhöhung.

7. Dez. Der spanische Bürgerkrieg
dauert nun schon einige
Monate mit gegenseitig
unerhörter Grausamkeit
im
leben und Städte und Dörfern.
Am 21. Nov. klist Kurtli

in Boylait(?) von seinen Eltern
nach Davos in das alpine
Kinderheim von Dr. Spiro Gyf
wo er den Winter über
bleiben soll zum Aushilfen
seiner Drüsen. Will's
gott bringt ihm dieser
Aufenthalt den gewünschten
Erfolg.

Wir haben mildes Wetter
trotzdem schon am 28. Sept.
der Wintereinzug zu halten
schien, seit dem Tage heizen
wir täglich, aber wir haben
nie unter 0 Grad Kälte.
Es gibt jetzt noch am 8. Dez.
Rosen und Aster im Garten.
Heinrich baut ein neues

1936 nachher schon spürbar ist,
durch vermehrten Verkehr
mit dem Ausland. In
der Schweiz selbst darf nicht
teurer verkauft werden
als bisher und erst wenn durch
die Rohprodukte die vom
Ausland bezogen werden
müssen ein Aufschlag nötig
ist bestimmt der Bundesrat
die Preiserhöhung.

7. Dez. Der spanische Bürgerkrieg
dauert nun schon einige
Monate mit gegenseitig
unerhörter Grausamkeit
im
leben und Städte und Dörfern.
Am 21. Nov. klist Kurtli

in Boylait(?) von seinen Eltern
nach Davos in das alpine
Kinderheim von Dr. Spiro Gyf
wo er den Winter über
bleiben soll zum Aushilfen
seiner Drüsen. Will's
gott bringt ihm dieser
Aufenthalt den gewünschten
Erfolg.

Wir haben mildes Wetter
trotzdem schon am 28. Sept.
der Wintereinzug zu halten
schien, seit dem Tage heizen
wir täglich, aber wir haben
nie unter 0 Grad Kälte.
Es gibt jetzt noch am 8. Dez.
Rosen und Aster im Garten.
Heinrich baut ein neues

1936
Dy. Rottfint & das alte wird
disloziert und in Stand
gestellt.

Vati hat im Nov. die
Jalousieläden am Haus
Renggerstrasse frisch gestrichelt.

1937

29. Januar Der erste Schnee
diesen Winter, aber
anderen Tags ist er schon
wieder weg.

Jakob geht am 28. I zur
Blutuntersuchung & Röntgen-
aufnahme nach Aarau.

Sonntag den 24. Januar
sind wie 5 Geschwister
Gottlieb & Ida auf dem Rigi

bei wunderbar klarer Fernsicht
& prächtig warmem Sonnenschein
& auf den Seen.
Amerika wird im Mississippi-
& Ohiothal von sturzflutartigen
Überschwemmungen heimgesucht.
Über 1 Million Obdachlose
500 Millionen Dollar Schaden.
Anfangs März kommt Jakob
von Aarau zurück und pflegt sich
seit her daheim, steht aber täglich
auf.

März 21. Werner Stocker wird heute
Palmsonntag konfirmiert.
Sein Spruch lautet: Es sollen
wohl Berge weichen und ...
Die Prüfung für die Handels-
schule in Aarau hat er bestanden.

Rebhaus und das alte wird
disloziert und in Stand
gestellt.

Vati hat im Nov. die
Jalousieläden am Haus
Renggerstrasse frisch gestrichelt.

1937

29. Januar Der erste Schnee
diesen Winter, aber
anderen Tags ist er schon
wieder weg.

Jakob geht am 28. I zur
Blutuntersuchung & Röntgen-
aufnahme nach Aarau

Sonntag den 24. Januar
waren wir wie 5 Geschwister
Gottlieb & Ida auf dem Rigi

bei wunderbar klarer Fernsicht
und prächtig warmem Sonnenschein
und auf den Seen.

Amerika wird im Mississippi-
und Ohiothal von sturzflutartigen
Überschwemmungen heimgesucht.
Über 1 Million Obdachlose
500 Millionen Dollar Schaden.

Anfangs März kommt Jakob
von Aarau zurück und pflegt sich
seit her daheim, steht aber täglich
auf.

März 21. Werner Stocker wird heute
Palmsonntag konfirmiert.
Sein Spruch lautet: Es sollen
wohl Berge weichen und ...
Die Prüfung für die Handels-
schule in Aarau hat er bestanden.

1937

Mai 6 Auffahrtstag Ausflug auf den Kettliberg

8-9-10 John Vati und ich Kurtli in Davos ab wo er sich gut erholt hat.

30.V Fahrt ins schöne Emmen-
thal mit der SBB nach Biglen
- Moosegg (ein Ausflugs und Fe-
rienvort mit prachvoller Aus-
sicht in's Tal und die Alpen, mit
prima Verpflegung - Langham
Luzern - Zürich.

25.V Einweihung des neuen
Rebhauses mit den Angehörigen.
Das alte Häuschen hat 75 Jahre
seine schönen Dienste getan
& wird sie auf seinem jetzigen

Platz noch lange tun. Wer
meist wohl ein Drittes im?

29.V Eröffnung des Strand-
bades

Juni 3. Donnerstag. Jakob
Zulaufr stirbt 7.40 schmerz-
los und ruhig bei vollem
Bewusstsein nach seinem
Krankenzimmer, das in immer
grösserem Abschwachen
sich kundtat. Ein edler,
guter Mensch, wie selten
einer hat seine inhaltsreiche
Lebensbahn vollendet.

13. Vati und ich machen eine Auto-
fahrt über den Klausenpass bei
schönstem Wetter; der Sonntag
über den Pass befahren werden kann

1937

Mai 6 Auffahrtstag Ausflug auf den Kettliberg.

8-9-10 Haben Vati und ich Kurtli in Davos ab wo er sich gut erholt hat.

30.V Fahrt ins schöne Emmen-
thal mit der SBB nach Biglen
Moosegg (ein Ausflugs und Fe-
rienvort mit prachvoller Aus-
sicht in's Tal und die Alpen, mit
prima Verpflegung - Langham
Luzern - Zürich.

25.V Einweihung des neuen
Rebhauses mit
der Familienangehörigen.
Das alte Häuschen hat 75 Jahre
seine schönen Dienste getan
58 und wird sie auf seinem jetzigen

Platz noch lange tun. Wer
meist wohl ein Drittes im?

29.V Eröffnung des Strand-
bades.

Juni 3. Donnerstag. Jakob
Zulaufr stirbt 7.40 schmerz-
los und ruhig bei vollem
Bewusstsein nach seinem
Krankenzimmer, das in immer
grösserem Abschwachen
sich kundtat. Ein edler,
guter Mensch, wie selten
einer hat seine inhaltsreiche
Lebensbahn vollendet.

13. Vati und ich machen eine Auto-
fahrt über den Klausenpass bei
schönstem Wetter; der Sonntag
über den Pass befahren werden kann

an 2 Stellen sahen wir noch
4 mit hohen Schneewände
Auf der Passhöhe ist schweiz. Militär
\$kionnen

Juli: In der Parterwohnung
Renggerstr. wird das Badzimm
eingebaut. Alle Möbel von
Onkel Jakob verkauft & die
Zimmer renoviert um für
1. Okt für den neuen Mieter
bereit zu sein (Herr Keller).

Juli 24 Vati reist nach Vaduz
zur Generalversammlung
des
für Onkels Interessen.

Aug. Der alte Teil des Hotel
Rothaus wird ganz abgebroch
und bei der Erdausgrabung könn
60 6 Gräber von Römern mit

1937
jung erhaltenen Skeletten zum
Vorschein.

Aug 26 Röntgenuntersuchung
von Mueti durch Dr. Alder
im Röntgenspital in Aarau
mit bestem Bericht für Magen
und Blut.

Aug 29. Ausflug auf den Niesen
ohne Aussicht auf
die Alpen wegen Nebel und
Wolken. Nur hier und da ein
Blick ins Tal. Dagegen schöne
Fahrt auf dem Thursersee & durch
die fruchtbaren Gegenden.

Nov 28 Freimaurerinitiative
verworfen mit 515002 Nein
gegen 233808 Ja

Oct 8-24 Fasangelug in Aarau
& Schlusstag in Venedig

an 2 Stellen sahen wir noch ?
4 mit hohen Schneewände
Auf der Passhöhe ist schweiz. Militär

Juli In der Parterwohnung
Renggerstr. wird das Badzimm
eingebaut. Alle Möbel von
Onkel Jakob verkauft und die
Zimmer renoviert um für
1. Okt für den neuen Mieter
bereit zu sein (Herr Keller)

Juli 24 Vati reist nach Vaduz
zur Generalversammlung
des
zur Wahrung
für Onkels Interessen.

Aug. Der alte Teil des Hotel
Rothaus wird ganz abgebroch
und bei der Erdausgrabung könn
60 6 Gräber von Römern mit

ganz erhaltenen Skeletten zum
Vorschein.

Aug 26 Röntgenuntersuchung
von Mueti durch Dr. Alder
im Röntgenspital in Aarau
mit bestem Bericht für Magen
und Blut.

Aug 29. Ausflug auf den Niesen
ohne Aussicht auf
die Alpen wegen Nebel und
Wolken. Nur hier und da ein
Blick ins Tal. Dagegen schöne
Fahrt auf dem Thursersee und durch
die fruchtbaren Gegenden.

Nov 28 Freimaurerinitiative ?
verworfen mit 515002 Nein
gegen 233808 Ja.

Oct 8-24 Fasangelug in Aarau
und Schlusstag in Venedig

1938.

Januar. Bethli Graf geht wieder zur Erholung nach Arosa.

Febr 26 Todestag von Lina Pinner
jung.

Heinrich erkrankt und muss Kur in Baden und nach 10 Tagen Operation in Basel. Seither ist er leidend und die Kräfte kommen nicht zurück.

März. Autotour auf Verbodentalp
Astridkapelle, Pfister Grotte,

Luzern.
" 26. Todestag von Margrit de Löss
Bethli Graf kommt gesund von Arosa zurück.

April Margritli Stocker kommt aus England für 3 Wochen heim in die Ferien und geht wieder dahin zurück.

62 Aug Edithli bricht das Bein bei Autounfall

Aug 18-20 SBB Reise nach St. Moritz - Berninabahn bis Poschiavo, dann per Auto nach Tirano, Brusio
Riffling, Davos, Flüelapass, -
Zürich - Davos - Flüelapass -
Vulpera - Ofenpass, Flüelapass -
Davos - Landquart - Zürich-Bagg

Aug 23 - 5. Sept. Ferien in Gunten
Besuch der Talspille in Interlaken,
Schynige Platte, leider im Nebel.

Sept. 25 SBB Reise nach Biel, Bielersee
Zühlkanal, Nansenburgsee, Broekmal
Murtensee, Murtlen; prächtige
Herbstlandschaft Edi Scheres Familie

10. Okt 5-17 Werni Stocker macht mit
Herr Römer eine Autotour bei
schönstem Wetter nach Italien bis
Florenz, Pisa, Genua, Riviera
trifft in Mailand dann Bethli Graf

1938

Januar Bethli Graf geht wieder zur Erholung nach Arosa.

Febr 26 Todestag von Lina

Heinrich erkrankt und muss Kur in Baden und nach 10 Tagen Operation in Basel. Seither ist er leidend und die Kräfte kommen nicht zurück.

März. Autotour auf Seebodentalp
Astridkapelle, ? ?

Luzern.

" 26. Todestag von Margrit de Löss
Bethli Graf kommt gesund von Arosa zurück.

April Margritli Stocker kommt aus England für 3 Wochen heim in die Ferien und geht wieder dahin zurück.

62 Aug Edithli bricht das Bein bei Autounfall

Aug 18-20 SBB Reise nach St. Moritz - Berninabahn bis Poschiavo, dann per Auto nach Tirano, Brusio

Vulpera - Ofenpass, Flüelapass
Davos - Landquart - Zürich-Bagg

Aug 23 - 5. Sept. Ferien in Gunten
Besuch der Talspille in Interlaken,
Schynige Platte, leider im Nebel.

Sept 25 SBB Reise nach Biel, Bielersee
Zühlkanal, Nansenburgsee, Broekmal
Murtensee, Murtlen; prächtige
Herbstlandschaft Edi Scheres Familie

10. Okt 5-17 Werni Stocker macht mit
Herr Römer eine Autotour bei
schönstem Wetter nach Italien bis
Florenz, Pisa, Genua, Riviera
trifft in Mailand dann Bethli Graf

1938 Okt. herrliches warmes Wetter
grosser Obstsegen. Wir ernten
von unseren Birnen im Garten
ca. 25 Centner Äpfel und 2 1/2 Cent
Äpfeln.

Durch Chamberlin, Abwendung
der Kriegsgefahr

Nov 23 Mein 16 Bruder Heinrich
entschlief sanft nach langem
Leiden, im Alter von 74 Jahren
und 5 Monaten.

Das ganze Haus in der
Stadt wird total inwendig
total umgebaut und teil-
weise neu eingeteilt.
Backstube und Laden bleiben
intakt. Das ganze Haus wird
ausgeräumt und die Familie
64 wohnt während dem Umbau

1/2 Jahr im Geschäftshaus am
Bahnhof.

Seit Oktober wohnt Bethli Graf
in Turin mit einer Schweizer-
familie; kam über Weih-
nachten heim, sowie auch
Margrit Stocker, aus England
mit der Familie Kämpf.

Dezember - schöner gleichmässiger
Winter, wenig Schnee und ca
1-5, höchstens 10° Kälte.

Die Maul- und Klauenseuche
wütet fast in der ganzen
Schweiz und viele tausend Rind-
vieh umsonst geschlachtet werden.
Auch die Grippe registriert wieder.

1938 Okt. Herrliches warmes Wetter
grosser Obstsegen. Wir ernten
von unseren Birnen im Garten
ca. 25 Centner Äpfel und 2 1/2 Cent
Äpfeln.

Durch Chamberlin, Abwendung
der Kriegsgefahr.

Nov 23 Mein 16 Bruder Heinrich
entschlief sanft nach langem
Leiden, im Alter von 74 Jahren
und 5 Monaten.

Das Haus Wüllich in der
Stadt wird total inwendig
total umgebaut und teil-
weise neu eingeteilt.

Backstube und Laden bleiben
intakt. Das ganze Haus wird
ausgeräumt und die Familie
64 wohnt während dem Umbau

1/2 Jahr im Geschäftshaus am
Bahnhof.

Seit Oktober wohnt Bethli Graf
in Turin mit einer Schweizer-
familie; kam über Weih-
nachten heim, sowie auch
Margrit Stocker, aus England
mit der Familie Kämpf.

Dezember - schöner gleichmässiger
Winter, wenig Schnee und ca.
1-5 höchstens 10° Kälte.

Die Maul- und Klauenseuche
wütet fast in der ganzen
Schweiz und viele tausend Rind-
vieh umsonst geschlachtet werden.
Auch die Grippe registriert wieder.

1939

Febr. Der spanische Bürgerkrieg ist zu Ende, mit der Niederlage der Regierungstruppen einige 100'000 Flüchtlinge werden an der Südfranzösischen Grenze aufgenommen. Die politische Lage in Europa ist wie ein Pulverfass; alle Staaten rüsten, weil keiner dem andern traut.

Feb. 10. Papst Pius XI stirbt 83-jährig.

Mai 5 Eröffnung der Schweiz Landesausstellung; 1 Wunderwerk in Schweiz. Produktion, Organisation, Arrangement, Lage & Messung. Auch der erwar-

teten 4 Millionen Besucher, sind es aber 14 Millionen.

Wir erfreuen uns an der Ausstellung, bei schönem Wetter an 7 verschiedenen Tagen bis zum 31. Oktober.

Mai 9. Wir feiern unsere goldene Hochzeit in guter Gesundheit im Kreise der 16 Kinder & Grosskinder & Verwandten ^{18 Personen} zum kirchlichen Feiern & Glockengeläute. Gefahrt nach Brestenberg mit Z'Obig. Abends Nachkessen im Hotel Fuchsin mit den übrigen Verwandten. Gott hat uns durch seine Gnade diesen Tag erleben lassen.

1939

Febr. Der spanische Bürgerkrieg ist zu Ende, mit der Niederlage der Regierungstruppen einige 100'000 Flüchtlinge werden an der Südfranzösischen Grenze aufgenommen.

Die politische Lage in Europa ist wie ein Pulverfass; alle Staaten rüsten, weil keiner dem andern traut.

Feb. 10. Papst Pius XI stirbt 83-jährig.

Mai 5 Eröffnung der Schweiz Landesausstellung; 1 Wunderwerk in Schweiz. Produktion, Organisation, Arrangement, Lage & Messung. Auch der erwar-

teten 4 Millionen Besucher, sind es aber 14 Millionen.

Wir erfreuen uns an der Ausstellung, bei schönem Wetter an 7 verschiedenen Tagen bis zum 31. Oktober.

Mai 9. Wir feiern unsere goldene Hochzeit in guter Gesundheit im Kreise der 16 Kinder und Grosskinder und Verwandten ^{18 Personen} zum kirchlichen Feiern und Glockengeläute. Gesang des Kirchenchores und Autofahrt nach Brestenberg mit Z'Obig. Abends Nachkessen im Hotel Fuchsin mit den übrigen Verwandten. Gott hat uns durch seine Gnade diesen Tag erleben lassen.

1939

Aug 27 Vati und ich reisen nach
Weggis in die Ferien

Aug 30. Der Krieg bricht aus und
wir gehen wieder heim.
Hermann muss einrücken
somit muss Vati ihn daheim ersetzen
er bekommt aber bald wieder Urlaub
und wir setzen unsern Aufenthalt
in Weggis fort. Besuchen in
Interlaken das Tellspiel im
Freilichttheater.

1940

Juni Im Haus an der Hauptstrasse
wird in der Wohnung bei Trudi
ein neuer Parkettboden gelegt.
Und das Treppenhaus renoviert.
Aug. Wir machen eine Autofahrt
nach dem Schwarzssee.
Sept. Ausflug auf die Klewenalp.

1939

Aug 27 Vati und ich reisen nach
Weggis in die Ferien

Aug 30. Der Krieg bricht aus und
wir gehen wieder heim.
Hermann muss einrücken
somit muss Vati ihn daheim ersetzen
er bekommt aber bald wieder Urlaub
und wir setzen unsern Aufenthalt
in Weggis fort. Besuchen in
Interlaken das Tellspiel im
Freilichttheater.

1940

Juni Im Haus an der Hauptstrasse
wird in der Wohnung bei Trudi
ein neuer Parkettboden gelegt.
Und das Treppenhaus renoviert.
Aug. Wir machen eine Autofahrt
nach dem Schwarzssee.
Sept. Ausflug auf die Klewenalp.

1941.

Januar 15 Vati begibt sich wegen
 seinem Blasenleiden in den
 Kantonsspital nach Aarau zur
 Behandlung. Ich gehe täglich zu
 ihm vom Morgens 9 - Abends 6.
 Wir können täglich im Park
 spazieren bei mildem Wetter.
 Die Untersuchung lautete
 günstig. Nach 4 Wochen darf
 er heim und wir reisen ander
 Tags gleich nach Basel zu Herr
 Professor Suter, zur weiteren
 Behandlung. Nach 14 Tagen
 können wir wieder heim.
 Ich logierte bei Berthe und ging
 den ganzen Tag zu Vati in die
 Klinik und konnte alle Tage

Spaziergänge machen nach
 allen Seiten in Basel
 Juni 1 Pflingsten Margrit Stocker verlobt
 sich
 Juni 2 Vati's 80. Geburtstag
 feiern wir mit den Kindern
 und Grosskindern in Schönenwerd
 und besuchen das Ballymuseum.
 Vati's Gesundheit ist befriedigend
 Juli Wir machen eine Badkur
 in Baden; fahren täglich d. h.
 3x in der Woche hin und Baden.
 Juli 19 Reise nach Ermatingen
 mit Besuch in Arenenberg
 und Engensberg. Auf der Rück-
 fahrt in Schaffhausen Besichtigung
 des Münster's und Besuch bei
 Herr und Frau Waltensbühl.

1941

Januar 15 Vati begibt sich wegen
 seinem Blasenleiden in den
 Kantonsspital nach Aarau zur
 Behandlung. Ich gehe täglich zu
 ihm vom Morgens 9 - Abends 6.
 Wir können täglich im Park
 spazieren bei mildem Wetter.
 Die Untersuchung lautete
 günstig. Nach 4 Wochen darf
 er heim und wir reisen ander
 Tags gleich nach Basel zu Herr
 Professor Suter, zur weiteren
 Behandlung. Nach 14 Tagen
 können wir wieder heim.
 Ich logierte bei Berthe und ging
 den ganzen Tag zu Vati in die
 Klinik und konnte alle Tage

Spaziergänge machen nach
 allen Seiten in Basel
 Juni 1 Pflingsten Margrit Stocker verlobt
 sich
 Juni 2 Vati's 80. Geburtstag
 feiern wir mit den Kindern
 und Grosskindern in Schönenwerd
 und besuchen das Ballymuseum.
 Vati's Gesundheit ist befriedigend
 Juli Wir machen eine Badkur
 in Baden; fahren täglich d. h.
 3x in der Woche hin und Baden.
 Juli 19 Reise nach Ermatingen
 mit Besuch in Arenenberg
 und Engensberg. Auf der Rück-
 fahrt in Schaffhausen Besichtigung
 des Münster's und Besuch bei
 Herr und Frau Waltensbühl.

1941

Im Cassabuch mehren sich die Ausgaben für die Medizin für Vati da sein Blasenleiden noch nicht behoben ist.

1942

Aug 24. Vati reist nach Zürich zur
26. Behandlung und wir logieren
im Augustinerhof. Der Arzt
rät wieder heimzugehen da
Vati an Gelbsucht leidet und die
Bestrahlung zu viel ist,
Die Krankheit weicht nicht und die
Kräfte fangen an zu schwinden,
doch hofft er bald wieder mit
den Bestrahlungen weiterfahren zu
können. Täglich spazieren wir
im Garten und Vati arbeitet
noch allerlei.

Sept 20. Betttag! Vati genießt
im Garten zum letzten Mal
die warme Sonne und bewundert
die roten Äpfel an den Bäumen
dann wird das Wetter un-

1941

Im Cassabuch mehren sich die Ausgaben für die Medizin für Vati da sein Blasenleiden noch nicht behoben ist.

1942

Aug 24 Vati reist nach Zürich zur
26. Behandlung und wir logieren
im Augustinerhof. Der Arzt
rät wieder heimzugehen da
Vati an Gelbsucht leidet und die
Bestrahlung zu viel ist,
Die Krankheit weicht nicht und die
Kräfte fangen an zu schwinden,
doch hofft er bald wieder mit
den Bestrahlungen weiterfahren zu
können. Täglich spazieren wir
im Garten und Vati arbeitet
noch allerlei.

Sept 20 Betttag! Vati genießt
im Garten zum letzten Mal
die warme Sonne und bewundert
die roten Äpfel an den Bäumen
dann wird das Wetter un-

ständiger und wir können
nicht mehr an die Sonne.
Der Appetit nimmt ab, und
auch die Kräfte. Nur 9 Tage
liegt Vati im Bett und am
30. Sept. entschlafte er ruhig und ohne
Kampf während dem wir
ihn am Morgen besorgen
wollen. Leb wohl du liebe,
treue Seele und ziehe uns
nach dir nach, in unseres
himmlischen Vaters Reich
wo du nun weilst!

September. Mein Bruder Hermann
zieht zu mir damit wir beide
nicht allein sind; aber schon nach
14 Tagen stirbt er nach nur ein-
tägigem Krankenlager (Durchbruch
eines Krebsgeschwulstes) am 9. Dez. 42.
dass er bei mir krank sein und
sterben konnte war mir eine
Beruhigung und nun ist er mit
seiner lieben Berthe vereint, die
er 11 Jahre lang so sehr vermisst
hat.

Sehr milder Winter 1942/43
nur kurze Zeit den kleinen Central-
heizungsafen gehäut, sonst immer
nur den Kachelofen.

Standiger und wir können
nicht mehr an die Sonne.
Der Appetit nimmt ab, und
auch die Kräfte. Nur 9 Tage
liegt Vati im Bett und am
30. Sept. entschlafte er ruhig und ohne
Kampf während dem wir
ihn am Morgen besorgen
wollen. Leb wohl du liebe,
treue Seele und ziehe uns
nach dir nach, in unseres
himmlischen Vaters Reich
wo du nun weilst!

November. Mein Bruder Hermann
zieht zu mir damit wir beide
nicht allein sind; aber schon nach
14 Tagen stirbt er nach nur ein-
tägigem Krankenlager (Durchbruch
eines Krebsgeschwulstes) am 9. Dez. 42.
dass er bei mir krank sein und
sterben konnte war mir eine
Beruhigung und nun ist er mit
seiner lieben Berthe vereint, die
er 11 Jahre lang so sehr vermisst
hat.

Sehr mildes Winter 1942/43
nur kurze Zeit den kleinen Central-
heizungsafen gehäut, sonst immer
nur den Kachelofen.

1943.

Der Krieg dauert immer noch
und wird immer schrecklicher
durch die Luftangriffe und
Bombardement der Städte, die
so viel Menschenleben kosten,
vom materiellen Verlust gar
nicht zu reden. Aussicht auf
Frieden ist keine vorhanden
bis die Völker verarmt sind.

Uns Schweizern geht es durch
Gottes Gnade immer noch gut,
wir können uns alle Tage
satt essen, doch auch die wirt-
schaftlichen Schwierigkeiten fehlen
nicht und die Zufuhr wird immer
schwerer durch den Unterseeboot-
krieg. Was noch werden wird
niemand wissen.

Feb 13. Familie Graf und ich reisen
nach Arosa, wo Bethli dann einige
Wochen bleiben soll zur Vorsorge.
Tante Bertha, die mich begleitet, und
ich, logieren im Hotel; Grafs haben
eine Wohnung gemietet. Nach 4
Wochen erkrankt Bethli an einem
Bronchialkatarrh, der ihm hohe
Fieber bringt, doch auch gut über-
standen wird. Nach 6 Wochen
kommt Lini heim und Bethli begibt
sich in die Bündner Heilstätte bis
zur völligen Genesung, da daheim
in Brugg wegen Umbauten für
Bethlis Wohnung im oberen Stock
viel Unruhe und Staub herrscht.
Doch Gott hatte es anders beschlossen.
Am Tag nach Bethlis 29. Geburtstag
(28. April)

1943

Der Krieg dauert immer noch
und wird immer schrecklicher.
Durch die Luftangriffe und
Bombardement der Städte, die
so viel Menschenleben kosten,
vom materiellen Verlust gar
nicht zu reden. Aussicht auf
Frieden ist keine vorhanden
bis die Völker verarmt sind.
Uns Schweizern geht es durch
Gottes Gnade immer noch gut.
Wir können uns alle Tage
satt essen, doch auch die wirt-
schaftlichen Schwierigkeiten fehlen
nicht und die Zufuhr wird immer
schwerer durch den Unterseeboot-
krieg. Was noch werden wird
niemand wissen.

Feb 13. Familie Graf und ich reisen
nach Arosa, wo Bethli dann einige
Wochen bleiben soll zur Vorsorge.
Tante Bertha, die mich begleitet, und
ich, logieren im Hotel; Grafs haben
eine Wohnung gemietet. Nach 4
Wochen erkrankt Bethli an einem
Bronchialkatarrh, der ihm hohe
Fieber bringt, doch auch gut über-
standen wird. Nach 6 Wochen
kommt Lini heim und Bethli begibt
sich in die Bündner Heilstätte bis
zur völligen Genesung, da daheim
in Brugg wegen Umbauten für
Bethlis Wohnung im oberen Stock
viel Unruhe und Staub herrscht.
Doch Gott hatte es anders beschlossen.
Am Tag nach Bethlis 29. Geburtstag
(28. April)

bekam sie einen Blutsturz dem
sie nach 5 Stunden erlag und ihr
Leben wieder in Vaters Hände zu-
rückgeben mußte. Das sonnige
liebe Kind ist heimgegangen
und wir beugen uns vor Gottes
Allmacht. (Mein Traum siehe 6. Seite
April 18. Palmsonntag. Kurt, ^{hinten} Lotte
und Judith werden konfirmiert.
Kurt reist am 27. April nach
Cernier und Lotte nach Morges.
Werner Stocker tritt am 27. IV
seine Stelle in Saanen an, in
einem Haushalt und Eisenwarengeschäft.
Schöner Februar und früher Frühling
Mitte Mai kann schon der Heuet
beginnen. An Pfingsten reise
ich mit Hermann nach Thalwil
zur Verlobung mit Rosa Schwarzenbad.

1943

Juni. Der Krieg dauert immer
noch mit unvorhergesehener Heftigkeit
und die Bombardement der Städte
werden immer heftiger und schrecklicher.
Unsere Zufuhren werden spärlich
doch haben wir immer noch
genügend Lebensmittel und können
uns alle Tage satt essen, trotz
Rationierung. Man lernt ein-
teilen und überlegen was gekauft
werden kann. Kartoffeln, Gemüse
und Obst sind vorhanden. Dank
dem Mehraufbau.

Juli 15. Hermann und Rosa's
Hochzeit, Trauung in Kilchberg,
schöne Fahrt nach der Halbinsel Au

Aug 23. Ferienaufenthalt mit Bertha
und Amelie Schärer im Hotel Hirschen
in Gunten. 3 Wochen täglich

bekam sie einen Blutsturz dem
sie nach 5 Stunden erlag und ihr
Leben wieder in Vaters Hände zu-
rückgeben musste. Das sonnige
liebe Kind ist heimgegangen
und wir beugen uns vor Gottes

Allmacht. (Mein Traum siehe 6. Seite
April 18. Palmsonntag. Kurt, ^{hinten} Lotte
und Judith werden konfirmiert.
Kurt reist am 27. April nach
Cernier und Lotte nach Morges.
Werner Stocker tritt am 27. IV
seine Stelle in Saanen an, in
einem Haushalt und Eisenwarengeschäft.

Schöner Februar und früher Frühling
Mitte Mai kann schon der Heuet
beginnen. An Pfingsten reise
ich mit Hermann nach Thalwil
zur Verlobung mit Rosa Schwarzenbad.

78

1943

Juni. Der Krieg dauert immer
noch mit unvorhergesehener Heftigkeit
und die Bombardement der Städte
werden immer heftiger und schrecklicher.
Unsere Zufuhren werden spärlich
doch haben wir immer noch
genügend Lebensmittel und können
uns alle Tage satt essen, trotz
Rationierung. Man lernt ein-
teilen und überlegen was gekauft
werden kann. Kartoffeln, Gemüse
und Obst sind vorhanden. Dank
dem Mehraufbau.

Juli 15. Hermann und Rosa's
Hochzeit, Trauung in Kilchberg,
schöne Fahrt nach der Halbinsel Au
Aug 23. Ferienaufenthalt mit Bertha
und Amelie Schärer im Hotel Hirschen
in Gunten. 3 Wochen täglich

^{mit dem}
schönsten Wetter. Besuch der 6
alten Cousinen von Tante Amelia.
wovon eine 81 Jahre alt ist,
täglich in der Aare badet und
sogar noch den Kopfsprung
macht!

Sept. Mussolini dankt ab und
lässt Deutschland allein weiter
kämpfen. Er wird von den
Alliierten gefangen gehalten
doch nach einigen Wochen nach
kühnem Überfall von den
Deutschen befreit und Mussolini
gründet eine neue republikan-
ische Partei nebst dem Kriegs-
feind und General Baglionni.
Ein Wirrwarr und Durcheinander
in Italien, sodass das Volk ganz

verwirrt ist und nicht weiss was
und was werden soll. Die Alliierten
rücken von Sizilien her lang-
sam vor und die Deutschen die noch
in Italien kämpfen, wehren
sich tapfer. - Im Osten erobern
die Russen stetig Städte und
Länder und bedrohen die Deutschen
an allen Fronten. Ganz Deutsch-
land arbeitet nun für den Krieg.
Die Privatbetriebe sind fast alle
lahmgelegt. Die Bombardemente
der Städte in Deutschland durch
die Engländer und Amerikaner
werden immer heftiger und grau-
samer und Deutschland hat Millionen
Einwohner die dadurch um Haus
und Gut gekommen sind und ~~blei~~ andere
untergebracht werden müssen.

Schönstes Wetter. Besuch ^{in Bern} der 6
alten Cousinen von Tante Amelia
wovon eine 81 Jahre alt ist.
täglich in der Aare badet und
sogar noch den Kopfsprung
macht!

Sept. Mussolini dankt ab und
lässt Deutschland allein weiter-
kämpfen. Er wird von den
Alliierten gefangen gehalten
doch nach einigen Wochen nach
kühnem Überfall von den
Deutschen befreit und Mussolini
gründet eine neue republikan-
ische Partei nebst dem Kriegs-
feind und General Baglionni.
Ein Wirrwarr und Durcheinander
in Italien, sodass das Volk ganz

verwirrt ist und nicht weiss was
und was werden soll. Die Alliierten
rücken von Sizilien her lang-
sam vor und die Deutschen die noch
in Italien kämpfen, wehren
sich tapfer. - Im Osten erobern
die Russen stetig Städte und
Länder und bedrohen die Deutschen
an allen Fronten. Ganz Deutsch-
land arbeitet nun für den Krieg.
Die Privatbetriebe sind fast alle
lahmgelegt. Die Bombardemente
der Städte in Deutschland durch
die Engländer und Amerikaner
werden immer heftiger und grau-
samer und Deutschland hat Millionen
Einwohner die dadurch um Haus
und Gut gekommen sind und ~~blei~~ andere
untergebracht werden müssen.

1943 Okt. 23. Margrit Stockers
Hochzeit mit Werner Hattes.
Ein schöner sonniger Tag
mit Droschgenfahrt über Birr-
feld, Scharz, Birrenlauf, Schinz-
nach und Villnachern. Wie sehr
wird uns das liebe fleissige
Kind fehlen die alle Arbeit im
Haus und Garten besorgte.

Der ganze Oktober ist wunderbar
schön und warm und der Herbstregen
durchs ganze Land gross. Gott
sei Dank dafür, denn wir haben
in der Schweiz 60'000 Internierte
und Flüchtlinge; aus Italien allein
20.000, die alle ernährt und zum
grossen Teil gekleidet sein müssen,
denn sie kommen mit Nichts.

1943 Okt 23. Margrit Stockers
Hochzeit mit Werner Hattes.
Ein schönes sonniger Tag
mit Droschgenfahrt über Birr-
feld, Scharz, Birrenlauf, Schinz-
nach und Villnachern. Wie sehr
wird uns das liebe fleissige
Kind fehlen die alle Arbeit im
Haus und Garten besorgte.
Der ganze Oktober ist wunderbar
schön und warm und der Herbstregen
durchs ganze Land gross. Gott
sei Dank dafür, denn wir haben
in der Schweiz 60'000 Internierte
und Flüchtlinge; aus Italien allein
20.000, die alle ernährt und zum
grossen Teil gekleidet sein müssen,
denn sie kommen mit Nichts.

Nov 13. Hochzeit von Ruedi Graf und
Elsbeth Diethelm. Trauung in Veltheim
und nachher Mittagessen im
Storchen in Schönenwesth. Stille
einfache Feier, da auf allen Teil-
nehmern die wehmütige Stimmung
des Fehlens unseres Lieben, unver-
gesslichen Bethli Graf lag. Um 1/26 Uhr
waren wir alle wieder daheim.
Das junge Paar reiste am
gleichen Abend ab nach Biel in ihr
eigenes Heim, da sie, wie auch
Margrit und Werner Hattes keine
Hochzeitsreise machten.

Nov 13. Hochzeit von Ruedi Graf und
Elsbeth Diethelm Trauung in Veltheim
und nachher Mittagessen im
Storchen in Schönenwesth. Stille
einfache Feier, da auf allen Teil-
nehmern die wehmütige Stimmung
des Fehlens unseres Lieben, unver-
gesslichen Bethli Graf lag. Um 1/26 Uhr
waren wir alle wieder daheim.
Das junge Paar reiste am
gleichen Abend ab nach Biel in ihr
eigenes Heim, da sie, wie auch
Margrit und Werner Hattes keine
Hochzeitsreise machten.

Mein Traum. 30. April 1943

Am 29. April 1943 ist lieb Bathli heimgegangen und in der folgenden Nacht träumte mir:

Ich stand am Fenster gegen Westen und schaute gen Himmel da sah ich den Heiland auf einer in seiner göttlichen Majestät weissen Wolkenbank stehen vor einem schönen Kreuz, am klar blauen Himmel. Voll freudigen Schreck rief ich: jetzt kommt der Heiland und fiel auf die Knie nieder und mit mir die anderen die neben mir standen. Ein solches heilige Empfinden durchdrang mich und als ich am Morgen erwachte war mein erster ^{erfreut} Gedanke. Ich danke dir Gott für diesen herrlichen stärkenden Traum!

1944

Ein milder Winter bis Mitte Januar, dann oft Schnee; bei uns in Brugg wenig ca. 10 Tage 5-10 cm, aber an andern Orten meterhoch und bis in den April hinein.

April 1. Schaffhausen wird durch Irrtum von amerikanischen Flugzeugen bombardiert. Es gab 39 Todesopfer, 33 Verletzte liegen im Spital. Im Stadtgebiet brachen 41 Brände aus, man zählte 331 Brand- und Sprengbombeneinschläge. Die Zahl der Obdachlosen beträgt 428 Personen viele Fabriken und Wohngebäude sind total ausgebrannt. Das ist eine ernste Mahnung für

Mein Traum. 30. April 43

Am 29. April 43 ist lieb Bathli heimgegangen und in der folgenden Nacht träumte mir:

Ich stand am Fenster gegen Westen und schaute gen Himmel da sah ich den Heiland auf einer in seiner göttlichen Majestät weissen Wolkenbank stehen vor einem schönen Kreuz, am klar blauen Himmel. Voll freudigen Schreck rief ich: jetzt kommt der Heiland und fiel auf die Knie nieder und mit mir die anderen die neben mir standen. Ein solches heilige Empfinden durchdrang mich und als ich am Morgen erwachte war mein erster ^{erfreut} Gedanke. Ich danke dir Gott für diesen herrlichen stärkenden Traum!

1944

Ein milder Winter bis Mitte Januar, dann oft Schnee; Bei uns in Brugg wenig ca. 10 Tage 5-10 cm, aber an andern Orten meterhoch und bis in den April hinein.

April 1. Schaffhausen wird durch Irrtum von amerikanischen Flugzeugen bombardiert. Es gab 39 Todesopfer, 33 Verletzte liegen im Spital. Im Stadtgebiet brachen 41 Brände aus, man zählte 331 Brand- und Sprengbombeneinschläge. Die Zahl der Obdachlosen beträgt 428 Personen viele Fabriken und Wohngebäude sind total ausgebrannt. Das ist eine ernste Mahnung für

mit Jüngling.

April 17. Kurt tritt seine Lehrzeit
an in St. Croix bei Walter
Gantschi, der s.Z. mit Hermann
baim Vati ^{und} die Lehre machte.

" 14 Herr Keller - Keller bezieht
sein renoviertes Haus am
Wildentrainweg, nachdem er
7 Jahre bei uns gewohnt hat.

" 14 Unsere Schweiz. Luftabwehr-
Staffeln zwangen 12 ameri-
kanische Bomber zur Landung
in Dübendorf.
Sie hatten vorher Augsburg und
Schweinfurt bombardiert in schweren
Kämpfe mit deutschen Jagern zu
bestehen.

Am 15. Mai 1944
ist unser liebes
Grossmuetli
heimgegangen.

Uns Schweizer.

April 17. Kurt tritt seine Lehrzeit
an in St. Croix bei Walter
Gantschi, der s.Z. mit Hermann
baim Vati ^{und} die Lehre machte.

" 14 Herr Keller - Keller bezieht
sein renoviertes Haus am
Wildentrainweg, nachdem er
7 Jahre bei uns gewohnt hat.

" 14 Unsere Schweiz. Luftabwehr-
Staffeln zwangen 12 ameri-
kanische Bomber zur Landung
in Dübendorf.
Sie hatten vorher Augsburg und
Schweinfurt bombardiert in schweren
Kämpfe mit deutschen Jagern zu
bestehen.

Schrift von Trudi

Am 15. Mai 1944
ist unser liebes
Grossmuetli
heimgegangen

Dieses Büchlein habe ich im Oktober 2014 bei den Unterlagen meines Vaters Werner Stocker, im Haus an der Renggerstrasse 7, gefunden. Sorgsam war es, zusammen mit vielen anderen Briefen und Dokumenten, aufbewahrt.

Meine Mutter Alice Stocker ist nach einem Sturz und nachfolgenden Hirnblutungen im Mai 2011 schwer pflegebedürftig geworden und wird seither im Süssbach betreut. Damit das Haus nicht noch länger leer steht, haben Barbara und ich mit dem Räumen begonnen. Dabei haben wir viele wunderschöne, historische Dokumente und Familienfotos gefunden.

Wie schon Grossmuetti und Vati, möchte auch ich Sorge tragen dazu.

Um die Briefe lesen zu können, musste ich zuerst die Sütterlinschrift lernen... noch ist es mir nicht überall gelungen und irgendwann werde ich diese Seiten auch noch „abtöggele“, denn ich habe nur die Klarsichtfolie kopiert, welche ich über den Text gelegt habe, um die „Übersetzung“ direkt über dem Geschriebenen machen zu können.

Kathrin Stocker

Brugg, 1.12.14